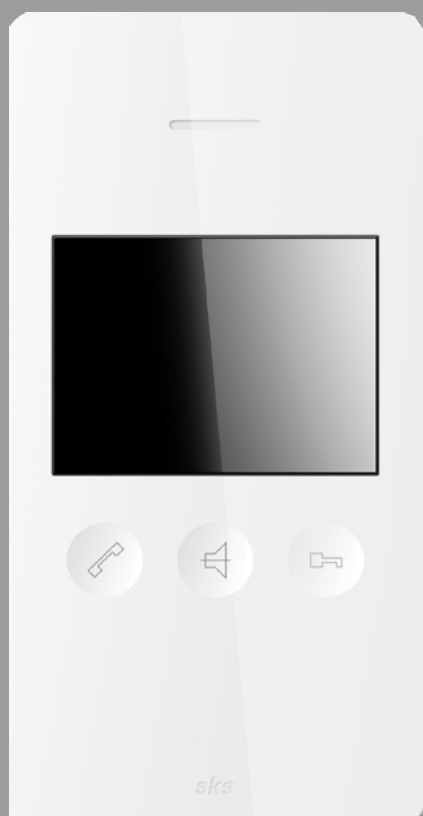


INSTALLATIONS ANLEITUNG

INSTALLATION INSTRUCTIONS

**BSV2012 Video Innensprechstelle
Freisprechen**



Inhaltsverzeichnis

1	Installationsanleitung	4
2	Beschreibung	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.2	Leistungsmerkmale	4
2.3	Lieferumfang	4
2.4	Lagerung und Transport	5
2.6	Modifikation	5
2.7	Sicherheit	5
3	Allgemeine Informationen zum 6-Draht Video BUS	5
4	Signalisierung	6
5	Klemmenbezeichnung	6
5.1	Anschluss	6
6	Pläne	7
6.1	Strukturplan	7
6.2	Verdrahtungsplan	7
7	Montage	8
7.1	Vorbereitung	8
7.2	Montage auf Unterputzdose oder Hohlwanddose	8
7.3	Montage Aufputz	9
7.4	Demontage	10
8	Inbetriebnahme	11
8.1	Einstellung der Hausrufadresse (d. h. genau ein Klingeltaster pro Haustürstation für eine Innensprechstelle)	11
8.2	Programmierung von Rufadressen	11
8.3	Programmierung der Hausrufadressen (d. h. zwei bis fünf Klingeltaster pro Türstation für eine Innensprechstelle)	11
8.4	Programmierung von Internrufadressen	12
8.4.1	Internrufadressen, auf die die Innensprechstelle reagiert	12
8.4.2	Löschen oder Ändern von Internrufadressen, auf die die Innensprechstelle reagiert, aus dem Rufadressenspeicher	13
8.4.3	Internrufadressen, die von der Innensprechstelle gesendet werden	15
8.4.4	Löschen oder Ändern von Internrufadressen im Menü	16
8.4.5	Anwendungsbeispiel	16
8.5	Sprache	18
8.6	Software	19
8.7	Sonderfunktionen	19
8.7.1	Automatischer Türöffner	19
8.7.2	Zusatzversorgung	20
8.8	Kalibrierung	20
8.9	Zurücksetzen auf Werkseinstellung	21
9	Bedienung	22
9.1	Touchtasten	22
9.2	Bedienung über Touchtasten	22
9.3	Menütasten	23

9.4 Bedienung über das Hauptmenü	24
9.4.1 Internruf	24
9.4.2 Kamera	25
9.4.3 Display	25
9.4.3.1 Helligkeit	25
9.4.3.2 Farbe	26
9.4.3.3 Kontrast	26
9.4.4 Lautstärke	27
9.4.4.1 Ruftonlautstärke	27
9.4.4.2 Sprachlautstärke	27
9.4.4.3 Ruhemodus	28
9.4.5 Melodie	28
9.4.5.1 Klingelton Hausruf	29
9.4.5.2 Klingelton Etagenruf	29
9.4.6 Inbetriebnahme	29
9.4.6.1 Internruf und Rufadressen	29
9.4.6.2 Sprache	30
9.4.6.3 Software	30
9.4.6.4 Sonderfunktionen	30
9.4.6.5 Kalibrierung	30
9.4.6.6 Reinigung	30
10 Technische Daten	31
11 Service	32
11.1 Gewährleistung	32
11.2 Service und Support	32
11.3 Anschrift	32
12 Entsorgungshinweise	32
13 Haftungsausschluss	32
14 Anhang	33
15 Notizen	34

1 Installationsanleitung



WICHTIG!
VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN!
FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN!

2 Beschreibung

Mit der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen kann mit SKS Türstationen und anderen SKS Innensprechstellen kommuniziert und ein Türöffner entriegelt werden.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ✓ Optische und akustische Signalisierung von Türrufen, Etagenrufen und internen Rufen
- ✓ Rufannahme
- ✓ Freisprechen
- ✓ Türöffnerfunktion
- ✓ Licht schalten (nur mit zusätzlichem Schaltaktor oder BUS-Aktormodul)
- ✓ Ausschließlich zum Gebrauch im tropf- und spritzwasserfreien Innenbereich

2.2 Leistungsmerkmale

- ✓ SKS BUS-Technik
- ✓ Tastenfunktionen: Rufannahme, Türöffnung, Rufabschaltung (automatische Reaktivierung nach 12 Stunden)
- ✓ Zusatzfunktionen über Touch Display: Schaltfunktionen möglich (über Schaltaktor 300022 und Busaktormodul 300095, ohne zusätzliche Adern), Einstellung von Ruflautstärke und Rufmelodien sowie Farbe, Kontrast und Helligkeit
- ✓ 8,9 cm (3,5“) TFT Color Display
- ✓ Automatisches Einschalten des TFT Displays bei eingehendem Türruf
- ✓ Optische Rufsignalisierung über LED
- ✓ Mithör- und Mitsehsperr
- ✓ Ein-Mann-Installation und -Programmierung
- ✓ Optional Parallelschaltung von bis zu 3 Innensprechstellen
- ✓ Polyphone Ruftöne wählbar (Unterscheidung zwischen Tür- und Etagenruf möglich)
- ✓ 8 Hausruf- und 4 Etagenrufmelodien
- ✓ Lautstärke der Rufmelodie in 5 Stufen einstellbar
- ✓ Menüsprache in Deutsch oder Englisch wählbar
- ✓ Freisprechfunktion
- ✓ Durchsetzungsfunktion bei lauten Umgebungsgeräuschen während der Sprechverbindung
- ✓ Internsprechfunktion mit bis zu 6 Teilnehmern
- ✓ Aufputzmontage
- ✓ Abmessungen 90 x 180 x 17 mm

2.3 Lieferumfang

- ✓ BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen
- ✓ Bedienungsanleitung

2.4 Lagerung und Transport

Nur in Originalverpackung transportieren, trocken und kühl lagern.

2.5 Pflegehinweise

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch, welches mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet ist. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen.

2.6 Modifikation

Eine Modifikation (Umbau oder Änderungen) der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen ist nicht erlaubt.

2.7 Sicherheit



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten (Deutschland).

Gegenmaßnahmen:

- ✓ Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- ✓ Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- ✓ Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- ✓ Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende oder leitfähige Teile ab.
- ✓ Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen.



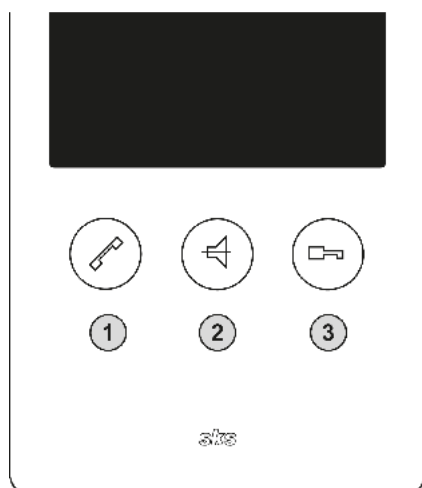
Montage, Installation, Reparaturen und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!
Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Die SKS Planungshilfe für 2-Draht Audio und 6-Draht Video (Download unter www.sks-kinkel.de) muss bei der Installation beachtet werden!

3 Allgemeine Informationen zum 6-Draht Video BUS

- ✓ Sowohl der Schleifenwiderstand zu den Innensprechstellen (GND und +22), als auch der zur Türstation darf 10 Ω nicht überschreiten.
- ✓ Die Gesamtlänge der Leitungen zwischen Türstation und Hauptverteilung darf 75 m nicht überschreiten, nur beim Einsatz eines Video Kompaktnetzteils mit Verstärker oder eines Erweiterten Video Kompaktnetzteils mit Verstärker kann die Strecke von der Verteilung bis zur am weitesten entfernten Türstation bis zu 350 m betragen.
- ✓ Die Gesamtlänge der Leitungen zwischen der am weitesten entfernten Innensprechstelle und der Hauptverteilung darf nicht länger als 200 m sein.
- ✓ Die BUS-Spannung muss zwischen 19 V und 26 V liegen.
- ✓ Für die BUS-Linien und auch für alle anderen dargestellten Funktionen müssen verseilte Adernpaare verwendet werden. Empfohlene Kabeltypen sind: J-Y(St)Y und G51 mit einem Aderdurchmesser von 0,8 mm. Bei Bedarf ist der Schirm statisch zu erden.
- ✓ Mit einer identischen Rufadresse (Parallelschaltung) können bis zu drei Innensprechstellen konfiguriert werden.
- ✓ Bei sternförmiger Verkabelung oder größeren Leitungslängen müssen Passiv-/Aktivverteiler eingesetzt werden.
- ✓ Mit zusätzlichen Schaltmodulen können z. B. Lichtsignalanlagen angesteuert, automatische Türöffnungen und weitere Sonderfunktionen realisiert werden.

4 Signalisierung



LED 1: Optische Rufsignalisierung

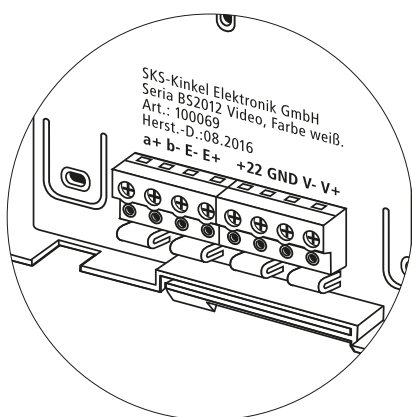
LED 2: Signalisierung des Ruhemodus

LED 3: Tastendruck erkannt

5 Klemmenbezeichnung

Klemme	Bezeichnung
a+/b-	Versorgung BUS
E+/E-	Etagentaster
V+ / V-	Videosignal
+22 / GND	Versorgungsspannung

5.1 Anschluss



Die BSV2012 Innensprechstelle wird über die Klemmen a+/b- an den 6-Draht Video BUS angeschlossen.

An den Klemmen E+/E- kann optional ein Etagentaster (Schließer) angeschlossen werden.

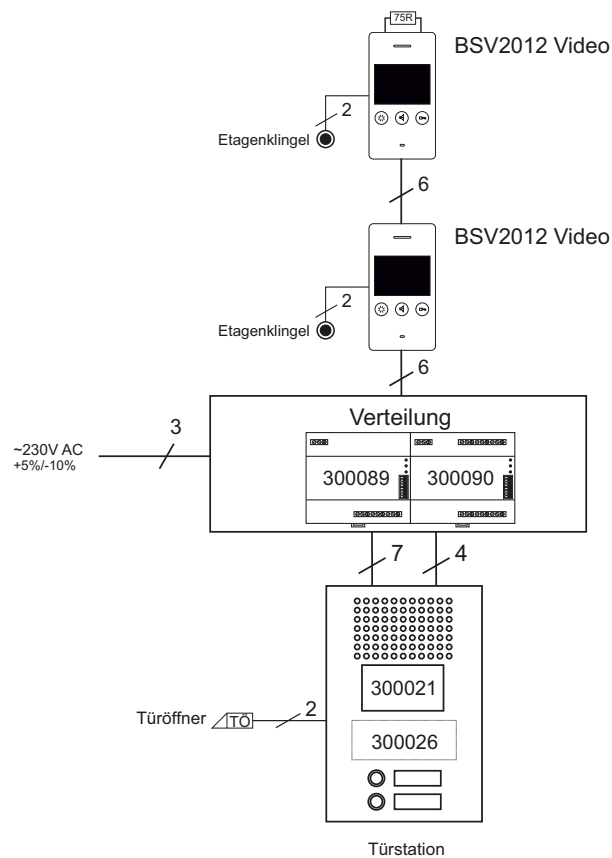
Das Videosignal liegt für den 6-Draht Video BUS an den Klemmen V+/V-.

Mit den Klemmen +22/GND wird die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen mit 20-28 VDC versorgt.

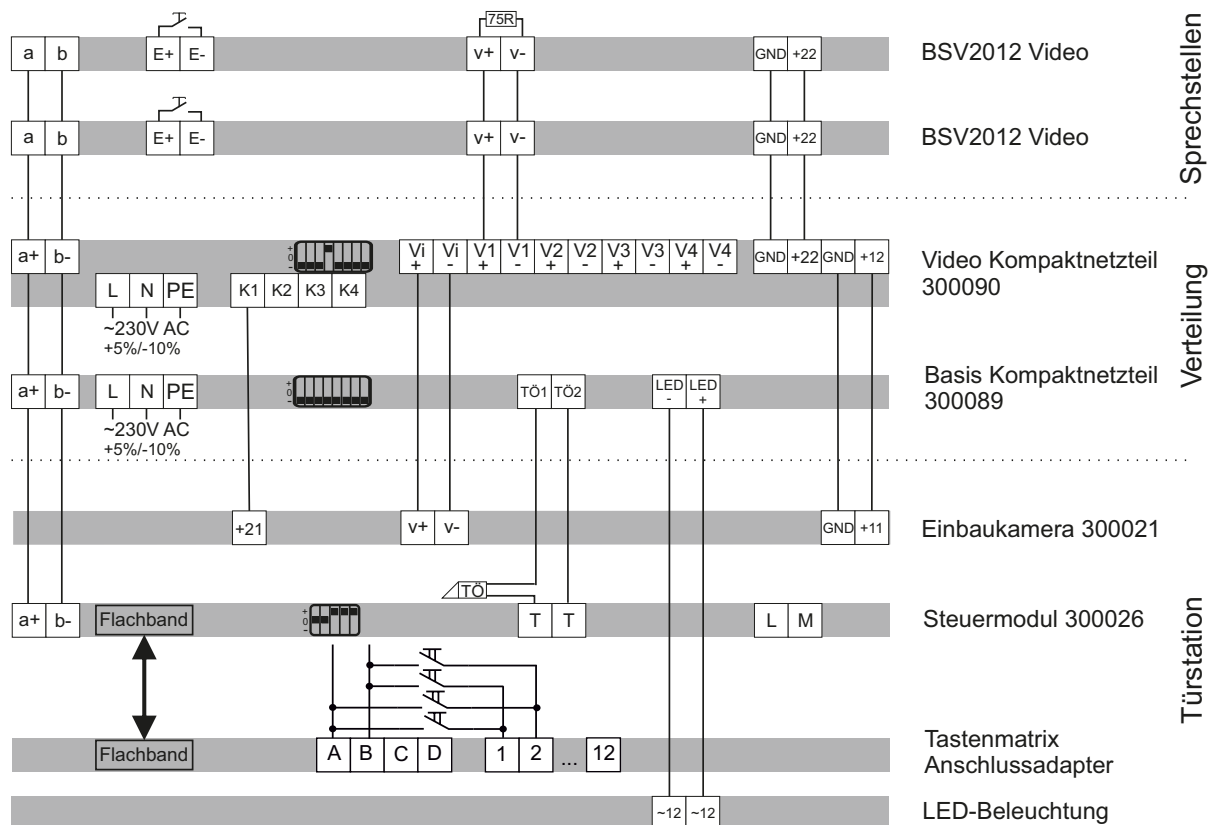
Um Fehler bei dem Anschluss zu vermeiden, nehmen Sie die SKS Planungshilfe oder den Verdrahtungsplan zur Hilfe.

6 Pläne

6.1 Strukturplan

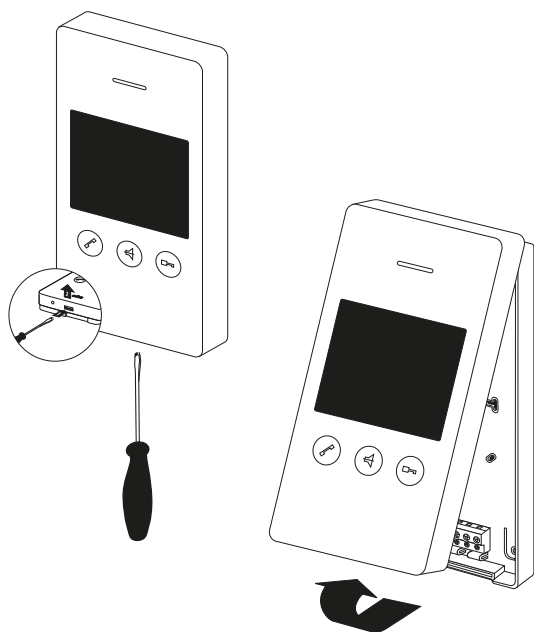


6.2 Verdrahtungsplan



7 Montage

7.1 Vorbereitung

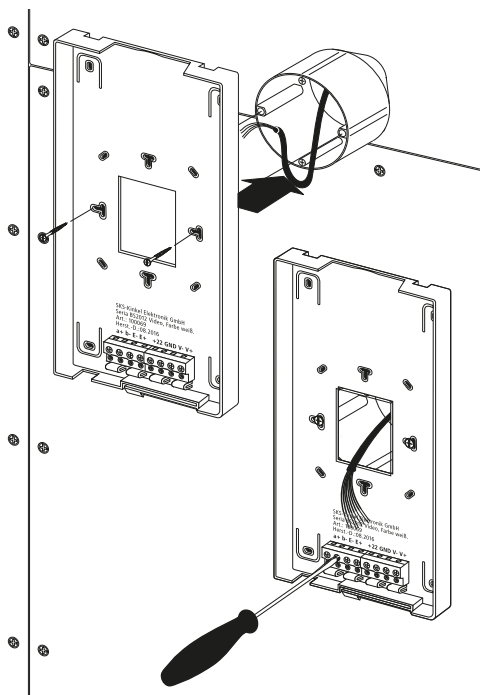


Lösen Sie die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen mithilfe eines Schraubenziehers vom Geräteträger, indem Sie mit dem Schraubenzieher in die Entriegelungsöffnung auf der Unterseite der Innensprechstelle hineindrücken.

Nehmen Sie vorsichtig die Innensprechstelle, wie auf der Zeichnung zu sehen, von dem Geräteträger ab.

Ziehen Sie dazu den unteren Teil der Innensprechstelle zu sich hin und heben sie dann nach oben hin ab.

7.2 Montage auf Unterputzdose oder Hohlwanddose



Vor dem Befestigen des Geräteträgers wird empfohlen eine Unterputz- oder Hohlwanddose zu installieren, um den Geräteträger anschließend mit Schrauben an der Unterputz- oder Hohlwanddose zu befestigen. Benutzen Sie dazu die Befestigungslöcher im mittleren Bereich des Geräteträgers.

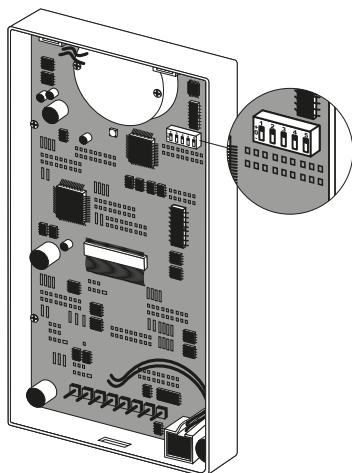
Es wird empfohlen den Geräteträger zusätzlich mit Schrauben an jeder der vier Ecken zu befestigen

Ziehen Sie das Installationskabel vor dem Anschrauben des Geräteträgers durch die rückseitige Öffnung! Legen Sie dabei nur die zum Anschluss wirklich benötigten Adern in das Gerät. Das Kabel darf im komplett montierten Zustand nicht gequetscht oder scharf geknickt werden.

Schließen Sie die Anschlussklemmen an das zuvor verlegte Kabel an. Die Anschlussklemmen finden Sie auf dem Geräteträger der Innensprechstelle.

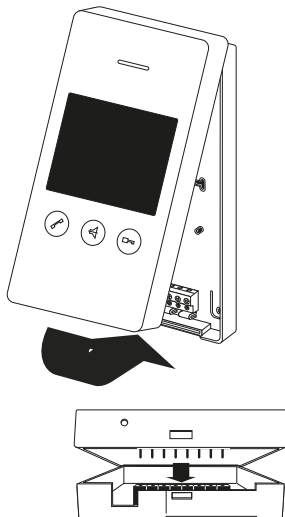
ACHTUNG: Der Anschluss der Klemmen darf nur in spannungsfreiem Zustand zu erfolgen!

Um Fehler beim Anschluss zu vermeiden, nehmen Sie die Planungshilfe oder den Verdrahtungsplan zur Hilfe.



Stellen Sie die SKS BUS-Rufadresse am DIP-Schalter auf der Rückseite der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen ein. Jede Adresse ist einem Klingeltaster an der Türstation zugeordnet. Die SKS BUS Rufadressentabelle befindet sich im Anhang dieser Anleitung.

Bei einem späteren Austausch einer Innensprechstelle ist unbedingt auf die Einstellung des DIP-Schalters zu achten!

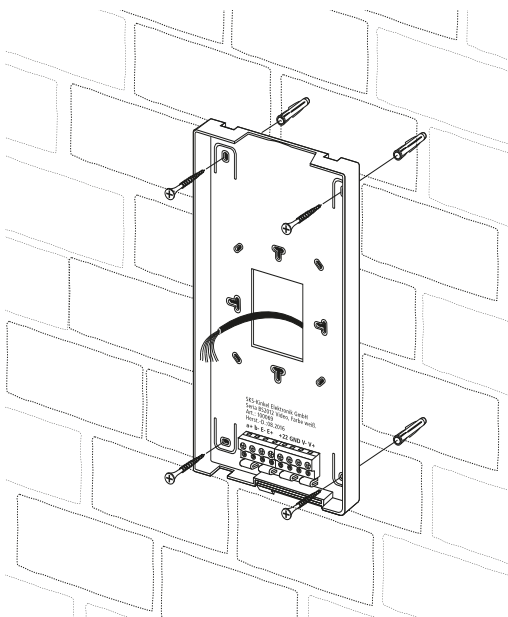


Hängen Sie als nächstes die Innensprechstelle im oberen Bereich des Geräteträgers ein. Achten Sie hierbei darauf, dass keine freiliegenden Adern die Leiterplatte von hinten berühren können.

Drücken Sie anschließend die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen auf den Geräteträger bis diese **hörbar einrastet**.

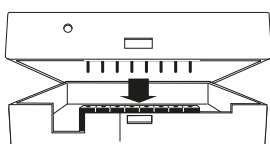
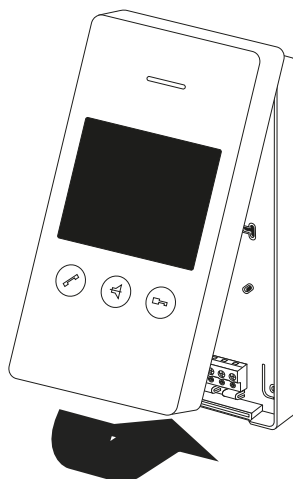
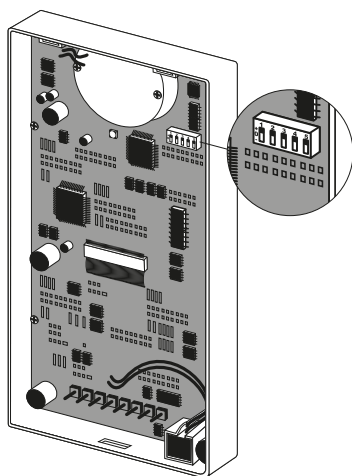
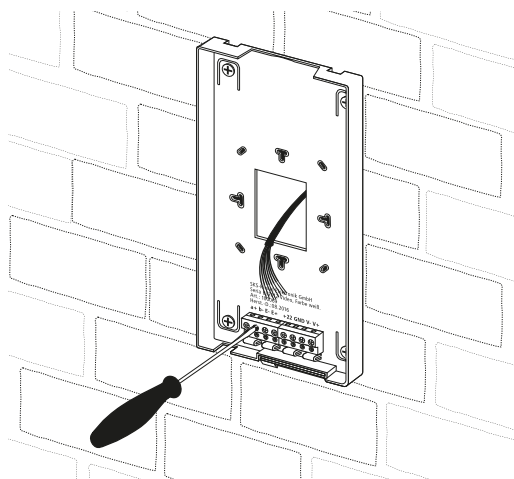
Beim Aufstecken der Innensprechstelle auf den Geräteträger müssen beide Teile exakt übereinander passen, damit die Kontakte auf dem Geräteträger richtig mit den Anschlussklemmen der Innensprechstelle verbunden werden.

7.3 Montage Aufputz



Befestigen Sie den Geräteträger der Innensprechstelle mit Schrauben an der Wand. Benutzen Sie dazu die Befestigungslöcher am Geräteträger.

Ziehen Sie das Installationskabel vor dem Anschrauben des Geräteträgers durch die rückseitige Öffnung! Legen Sie dabei nur die zum Anschluss wirklich benötigten Adern in das Gerät. Das Kabel darf im komplett montierten Zustand nicht gequetscht oder scharf geknickt werden.



Schließen Sie die Anschlussklemmen an das zuvor verlegte Kabel an. Die Anschlussklemmen finden Sie auf dem Geräteträger der Innensprechstelle.

Um Fehler bei dem Anschluss zu vermeiden, nehmen Sie die Planungshilfe oder den Verdrahtungsplan zur Hilfe.

Stellen Sie die SKS BUS-Rufadresse am DIP-Schalter auf der Rückseite der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen ein. Jede Adresse ist einem Klingeltaster an der Türstation zugeordnet. Die SKS BUS Rufadressentabelle befindet sich im Anhang dieser Anleitung.

Bei einem späteren Austausch einer Sprechstelle ist unbedingt auf die Einstellung des DIP-Schalters zu achten!

Hängen Sie als nächstes die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen im oberen Bereich des Geräteträgers ein. Achten Sie hierbei darauf, dass keine freiliegenden Adern die Leiterplatte von hinten berühren können.

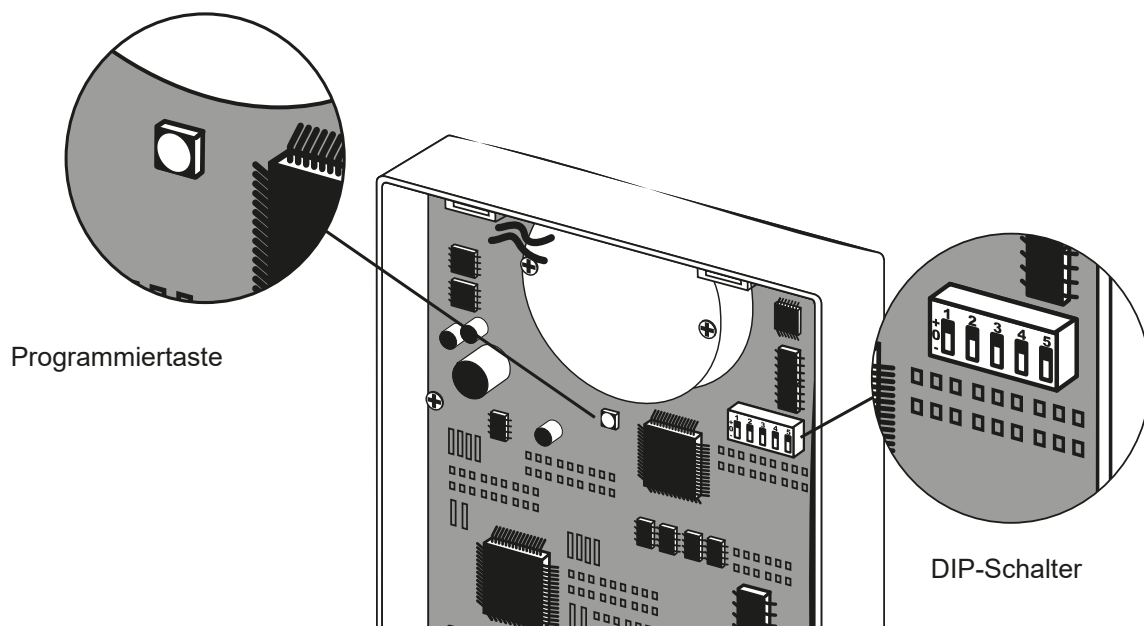
Drücken Sie anschließend die Innensprechstelle auf den Geräteträger bis diese **hörbar einrastet**.

Beim Aufstecken der Innensprechstelle auf den Geräteträger müssen beide Teile exakt übereinander passen, damit die Kontakte auf dem Geräteträger richtig mit den Anschlussklemmen der Innensprechstelle verbunden werden

7.4 Demontage

Öffnen Sie die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen wie im Kapitel „Vorbereitung“ beschrieben und nehmen Sie sie vom Geräteträger ab. Ziehen Sie die Anschlussklemmen von der Innensprechstelle ab und entfernen ggf. auch den Geräteträger durch Abschrauben.

8 Inbetriebnahme



8.1 Einstellung der Hausrufadresse (d. h. genau ein Klingeltaster pro Haustürstation für eine Innensprechstelle)



Nach der SKS Rufadressentabelle (s. Anhang) wird die gewünschte Hausrufadresse des Gerätes am DIP-Schalter eingestellt. Dabei ist jede Hausrufadresse fest einem Klingeltaster an der Haustürstation zugeordnet. Die richtige Einstellung für den DIP-Schalter finden Sie im Anhang dieser Anleitung.

Bei der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen wird die Hausrufadresse immer nur über den DIP-Schalter eingestellt.

8.2 Programmierung von Rufadressen

Die Programmierung von Rufadressen ist nur notwendig, wenn Intern- oder Gruppenrufe eingerichtet werden sollen.

8.3 Programmierung der Hausrufadressen (d. h. zwei bis fünf Klingeltaster pro Haustürstation für eine Innensprechstelle)

Wenn eine Innensprechstelle mehr als einem Klingeltaster zugeordnet werden soll, müssen alle weiteren für die Innensprechstelle relevanten Rufadressen (neben der Hausrufadresse) in diese einprogrammiert werden.

Um bis zu vier weitere Hausrufadressen zu programmieren, führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob schon Rufadressen in die Innensprechstelle eingespeichert wurden oder welche Rufadressen gespeichert wurden, können Sie im Menü unter Inbetriebnahme → Rufadresse ablesen, welche Rufadressen bereits im Gerät gespeichert sind. Im Auslieferungszustand sind keine zusätzlichen Rufadressen gespeichert.

Arbeitsschritt	Beschreibung
2	Stellen Sie die Hausrufadresse (= 1. Speicherplatz) am DIP-Schalter ein, diese reagiert auf den entsprechenden Klingeltaster der Haustürstation. Diese erste Hausrufadresse ist nicht im Menü, sondern ausschließlich am DIP-Schalter ablesbar.
3	 Wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → Inbetriebnahme → Rufadresse → Neu aus. Stellen Sie die zweite Hausrufadresse (= 1. Speicherplatz, im Menü als Rufnr: 1 bezeichnet) über die Pfeiltasten ein, diese reagiert auf Rufe, die an die Innensprechstelle gesendet werden. Jede Hausrufadresse setzt sich aus je einem Buchstaben (A bis H) und einer Zahl (1 bis 12) zusammen.
4	Zum Programmieren weiterer Hausrufadressen wiederholen Sie Schritt 3. Es können maximal vier zusätzliche Rufadressen im Gerät gespeichert werden.

Hinweis	
	Der DIP-Schalter muss immer auf die eigene Hausrufadresse (= erste gespeicherte Rufadresse) eingestellt sein, damit die Zuordnung der Klingeltaste zur Innensprechstelle gewährleistet bleibt. Achten Sie bei der Auswahl der Hausrufadressen für mehrere Klingeltaster darauf, dass diese nicht schon anderweitig (z. B. an andere Innensprechstellen als Zuordnung zu einem Klingeltaster) vergeben sind, ansonsten klingeln bei Betätigung des entsprechenden Klingeltasters beide Innensprechstellen. Es können maximal vier zusätzliche Hausrufadressen in eine Innensprechstelle einprogrammiert werden. Sollen Rufadressen geändert werden, können entweder alle zuvor gespeicherten Rufadressen der Innensprechstelle gelöscht werden oder einzeln über das Menü gelöscht oder geändert werden.

8.4 Programmierung von Internrufadressen

8.4.1 Internrufadressen, auf die die Innensprechstelle reagiert

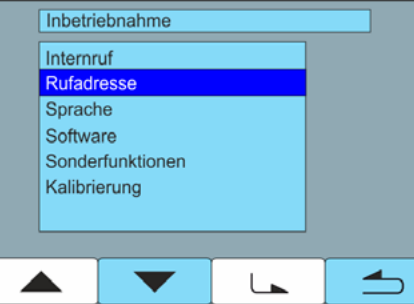
Bei Internrufen kann die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen mit bis zu sechs verschiedenen Geräten kommunizieren.

Wenn Internrufe vorgesehen sind, müssen alle für eine Innensprechstelle relevanten Rufadressen in diese einprogrammiert werden. Die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen hat vier Speicherplätze für Rufadressen plus die DIP-Schalteradresse. Letzere ist immer für die eigene Hausrufadresse vorgesehen, auf die die Innensprechstelle bei einem eingehenden Hausruf (Anklingeln an der Haustürstation) reagiert und die als eigene Geräteerkennung übermittelt wird. Diese muss ständig am DIP-Schalter eingestellt sein.

Insgesamt können vier weitere Rufadressen und sechs Internrufadressen in einer Innensprechstelle gespeichert werden, die für die folgenden Funktionen verwendet werden können:

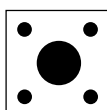
Art des Rufs	Beschreibung
Hausruf	Ruf von einer oder mehreren Haustürstationen zu einer Innensprechstelle
Internruf	Ruf von einer Innensprechstelle zu einer anderen Innensprechstelle
Gruppenruf	Ruf von einer Innensprechstelle zu mehreren anderen Innensprechstellen

Um Internrufadressen zu programmieren, auf die die Innensprechstelle reagiert (= empfangende Innensprechstelle) führen Sie die folgenden Schritte durch:

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	 Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob schon Rufadressen in die Innensprechstelle eingespeichert wurden oder welche Rufadressen gespeichert wurden, können Sie im Menü unter Inbetriebnahme → Rufadresse ablesen, welche Rufadressen bereits im Gerät gespeichert sind. Im Auslieferungszustand sind keine zusätzlichen Rufadressen gespeichert.
2	Stellen Sie die Hausrufadresse (= 1. Speicherplatz) am DIP-Schalter ein, diese reagiert auf den entsprechenden Klingeltaster der Haustürstation. Diese erste Hausrufadresse ist nicht im Menü, sondern ausschließlich am DIP-Schalter ablesbar.
3	 Wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → Inbetriebnahme → Rufadresse → Neu aus. Stellen Sie eine erste Internrufadresse (= 1. Speicherplatz, im Menü als Rufnr: 1 bezeichnet) über die Pfeiltasten ein, diese reagiert auf Rufe, die an die Innensprechstelle gesendet werden. Jede Rufadresse setzt sich aus je einem Buchstaben (A bis H) und einer Zahl (1 bis 12) zusammen.
4	Zum Programmieren weiterer Internrufadressen, auf die die Innensprechstelle reagieren soll, wiederholen Sie Schritt 3. Es können maximal vier zusätzliche Rufadressen im Gerät gespeichert werden.

Hinweis	
	Der DIP-Schalter muss immer auf die eigene Hausrufadresse (= erste gespeicherte Rufadresse) eingestellt sein, damit die Zuordnung der Klingeltaste zur Innensprechstelle gewährleistet bleibt. Achten Sie bei der Auswahl der Hausrufadressen für mehrere Klingeltaster darauf, dass diese nicht schon anderweitig (z. B. an andere Innensprechstellen als Zuordnung zu einem Klingeltaster) vergeben sind, ansonsten klingeln bei Betätigung des entsprechenden Klingeltasters beide Innensprechstellen. Es können maximal vier zusätzliche Hausruf- und/oder Internrufadressen, auf die die Innensprechstelle reagiert, in eine Innensprechstelle einprogrammiert werden. Sollen Rufadressen geändert werden, können entweder alle zuvor gespeicherten Rufadressen der Innensprechstelle gelöscht werden oder einzeln über das Menü geändert werden.

8.4.2 Löschen oder Ändern von Internrufadressen, auf die die Innensprechstelle reagiert, aus dem Rufadressenspeicher

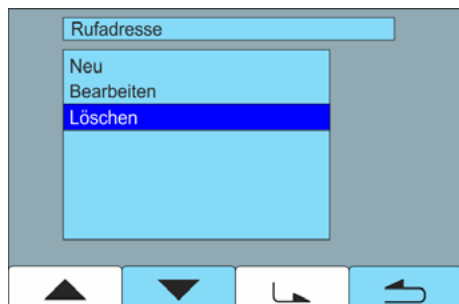


Bei der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen können sowohl alle Rufadressen gleichzeitig gelöscht werden oder auch einzeln gelöscht oder geändert werden.

Um alle Rufadressen aus dem Rufadressenspeicher zu löschen, halten Sie die Programmiertaste auf der Rückseite des Gerätes für 10 Sekunden gedrückt. Kurz nach dem Drücken hören Sie einen tiefen, kurzen Signalton, halten Sie die Programmiertaste weiter gedrückt, bis ein drei Sekunden langer, hoher Signalton ertönt. Dieser zeigt an, dass die Löschung abgeschlossen ist.

Hinweis


Nach dem Löschen aller einprogrammierter Rufadressen ist nur die Hausrufadresse wirksam, die am DIP-Schalter eingestellt ist.



Um einzelne Rufadressen aus dem Rufadressenspeicher zu löschen, wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → **Inbetriebnahme** → **Rufadresse** → **Löschen** aus.



Wählen Sie die entsprechende Rufadresse, die Sie löschen möchten, über die Pfeiltasten aus und drücken dann die Bestätigungstaste, um den Vorgang zu beenden.

Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.



Um einzelne Rufadressen aus dem Rufadressenspeicher zu ändern, wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → **Inbetriebnahme** → **Rufadresse** → **bearbeiten** aus.

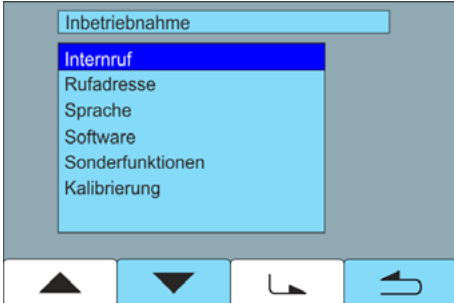
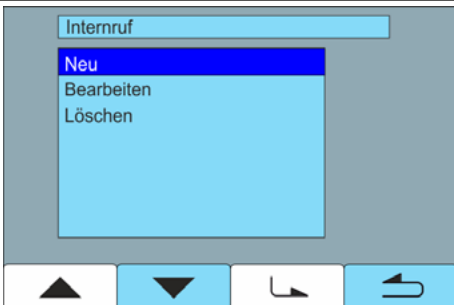


Nehmen Sie Ihre Änderungen mit Hilfe der Pfeiltasten vor und bestätigen diese mit der Bestätigungstaste.

Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.

8.4.3 Internrufadressen, die von der Innensprechstelle gesendet werden

Um andere Innensprechstellen in derselben Anlage anzurufen (=Intern- oder Gruppenruf) müssen deren Internrufadressen auf einer der sechs Speicherplätze für Internrufadressen der Innensprechstelle gespeichert werden. Führen Sie dazu folgende Arbeitsschritte durch:

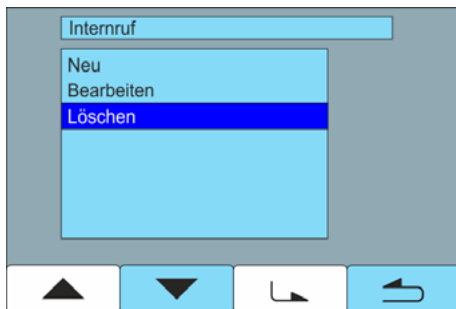
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	 Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob schon Internrufadressen in die Innensprechstelle eingespeichert wurden bzw. welche Internrufadressen gespeichert wurden, können Sie im Menü unter Inbetriebnahme → Internruf ablesen, welche Internrufadressen bereits im Gerät gespeichert sind. Im Auslieferungszustand sind keine Internrufadressen gespeichert.
2	 Wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → Inbetriebnahme → Internruf → Neu aus.
3	 Stellen Sie eine erste Internrufadresse (= 1. Speicherplatz, im Menü als Rufnr: 1 bezeichnet) über die Pfeiltasten ein, diese wird angerufen, wenn Internruf 1 betätigt wird. Jede Internrufadresse setzt sich aus je einem Buchstaben (A bis H) und einer Zahl (1 bis 12) zusammen.
4	Zum Programmieren weiterer Internrufadressen, die von der Innensprechstelle angerufen werden sollen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Es können maximal sechs Internrufadressen im Gerät gespeichert werden.

Hinweis



Wird eine Internrufadresse einem Programmierplatz (Internruf 1 bis 6) zugewiesen, auf dem schon eine andere Adresse programmiert war, so wird die ursprüngliche Programmierung überschrieben.

8.4.4 Löschen oder Ändern von Internrufadressen im Menü



Um einzelne Internrufadressen aus dem Internrufadressenspeicher zu löschen, wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → **Inbetriebnahme** → **Internruf** → **Löschen** aus.



Wählen Sie die entsprechende Internrufadresse, die Sie löschen möchten, über die Pfeiltasten aus und drücken dann die Bestätigungstaste, um den Vorgang zu beenden.

Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.



Um einzelne Internrufadressen aus dem Internrufadressenspeicher zu ändern, wählen Sie im Menü der Innensprechstelle → **Inbetriebnahme** → **Internruf** → **bearbeiten** aus.



Nehmen Sie Ihre Änderungen mit Hilfe der Pfeiltasten vor und bestätigen diese mit der Bestätigungstaste.

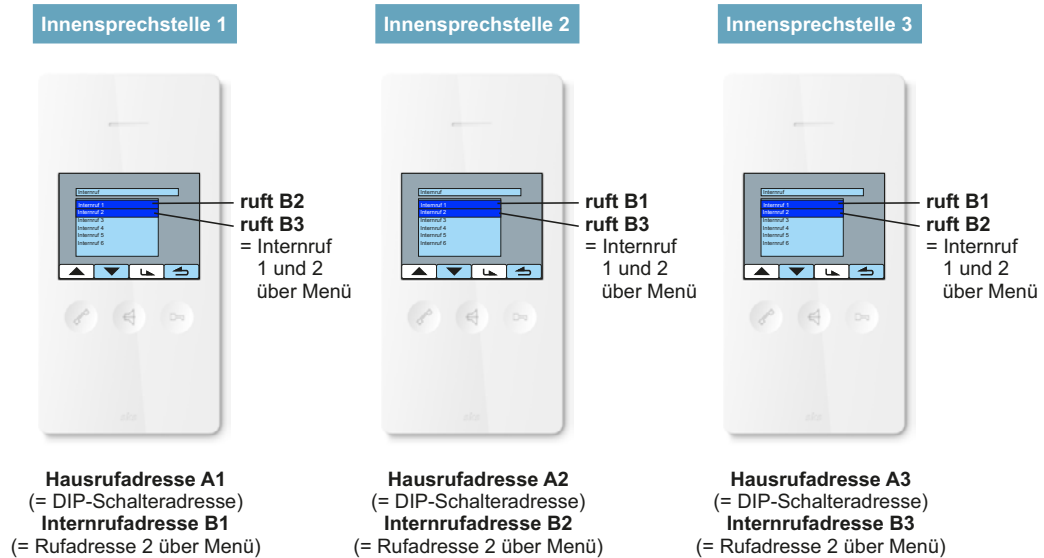
Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.

8.4.5 Anwendungsbeispiel

Es gibt drei Innensprechstellen, die mit der Haustürstation UND untereinander kommunizieren sollen. Dazu sind folgende Programmierungen notwendig:

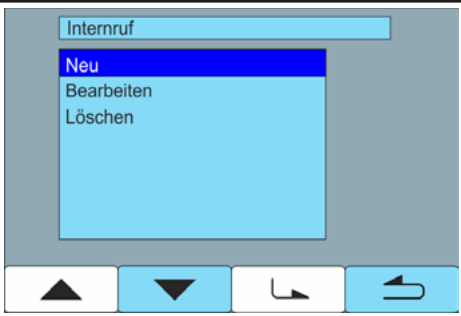
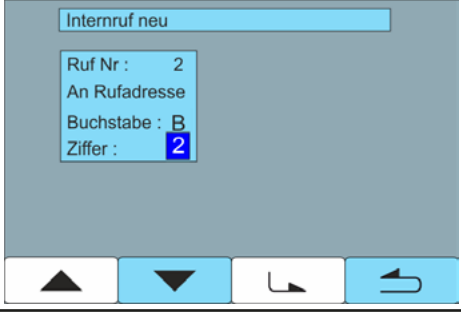
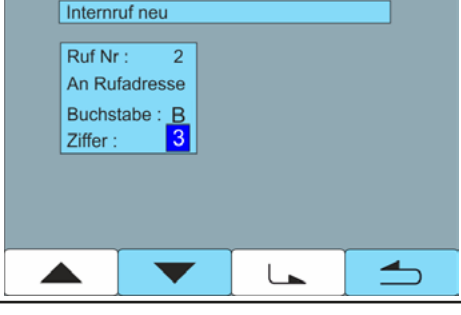
Speicherort	Innensprechstelle 1	Innensprechstelle 2	Innensprechstelle 3
Rufadressenspeicher 1 der Innensprechstelle (DIP-Schalteradresse)	A1	A2	A3
Rufadressenspeicher 2 der Innensprechstelle (im Menü)	B1	B2	B3

Internrufadressenspeicher 1 (im Menü)	B2	B1	B1
Internrufadressenspeicher 2 (im Menü)	B3	B3	B2



Um Innensprechstelle 1 vollständig zu programmieren sind demnach folgende Schritte nötig:

Arbeitsschritt	Abbildung	Beschreibung
1		Die Hausrufadresse (= 1. gespeicherte Rufadresse, im Beispiel oben A1) am DIP-Schalter einstellen, diese reagiert auf den entsprechenden Klingeltaster der Haustürstation.
2		Wählen Sie über das Menü den Punkt → Inbetriebnahme → Rufadresse → Neu aus.
3		Geben Sie für Rufnr. 1 die Rufadresse B1 (= Internrufadresse, auf die die Innensprechstelle 1 reagiert) ein. Speichern Sie Ihre Eingabe durch Antippen der Bestätigungstaste. Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.

4		Wählen Sie über das Menü den Punkt → Inbetriebnahme → Internruf → Neu aus.
5		Geben Sie für Rufnr. 1 die Internrufadresse B2 (= Internrufadresse, die die Innensprechstelle 2 anrufen kann) ein. Speichern Sie Ihre Eingabe durch Antippen der Bestätigungstaste. Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.
6		Geben Sie für Rufnr. 2 die Internrufadresse B3 (= Internrufadresse, die die Innensprechstelle 3 anrufen kann) ein. Speichern Sie Ihre Eingabe durch Antippen der Bestätigungstaste. Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.

Hinweis



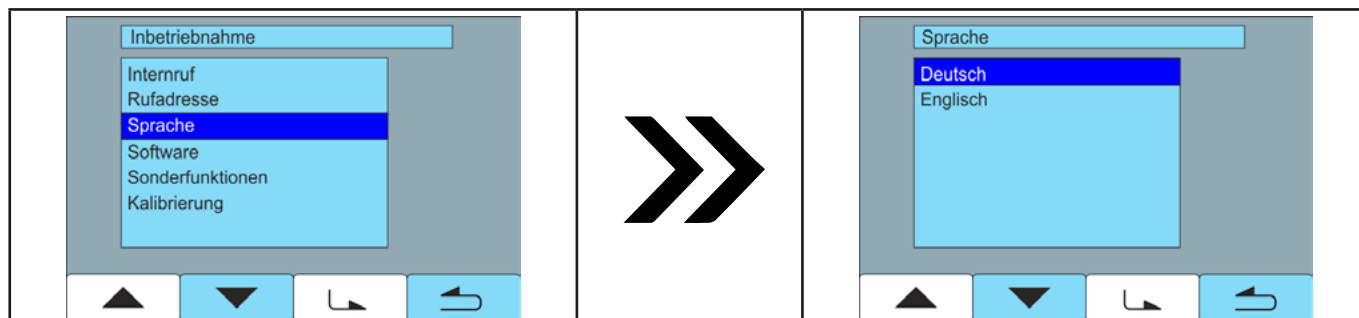
Der DIP-Schalter muss ständig auf die eigene Hausrufadresse (= erste gespeicherte Rufadresse) eingestellt sein, damit die Verbindung zur entsprechenden Klingeltaste bestehen bleibt.

Nachdem eine Innensprechstelle programmiert wurde, fahren Sie mit Innensprechstellen 2 und 3 genauso fort.

8.5 Sprache

Wählen Sie über das Menü den Punkt → **Inbetriebnahme** → **Sprache** aus, im Folgenden können Sie zwischen Deutsch und Englisch als Menüsprache wählen. Um eine Sprache auszuwählen, wählen Sie diese mit Hilfe der Pfeiltasten aus und betätigen dann die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

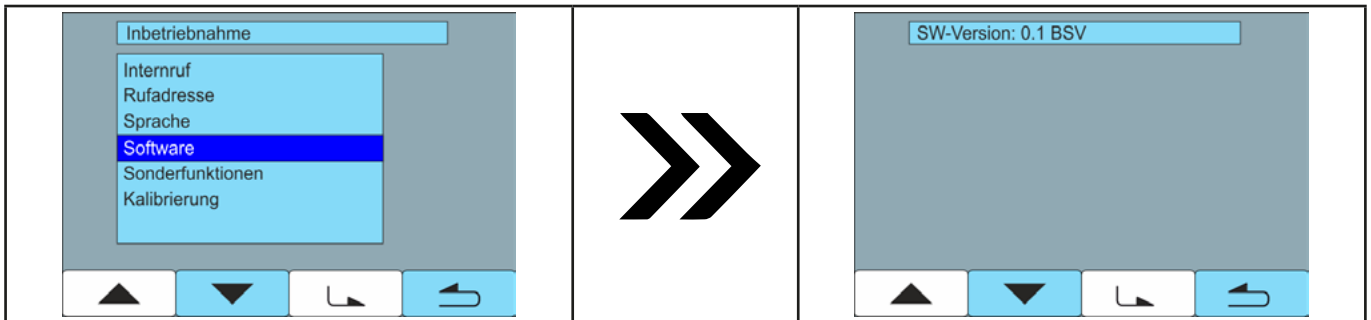
Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.



8.6 Software

Wählen Sie über das Menü den Punkt → **Inbetriebnahme** → **Software** aus, im Folgenden können Sie die aktuelle Softwareversion der Innensprechstelle ablesen.

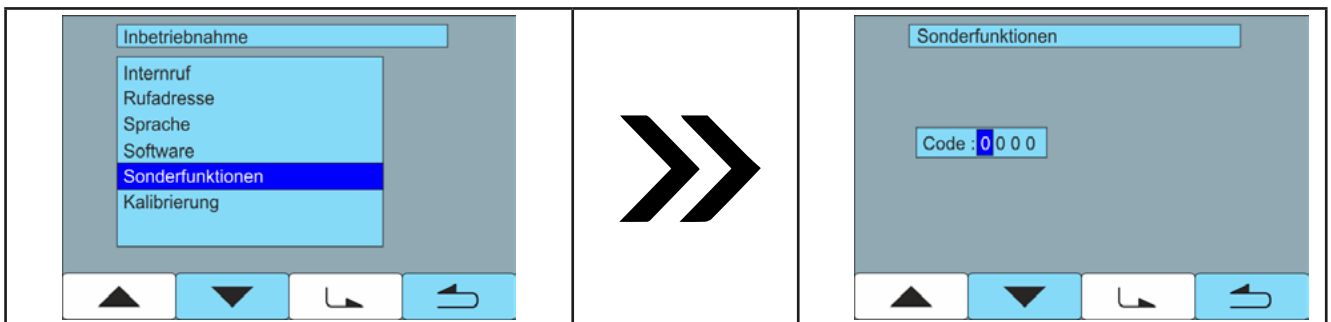
Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.



8.7 Sonderfunktionen

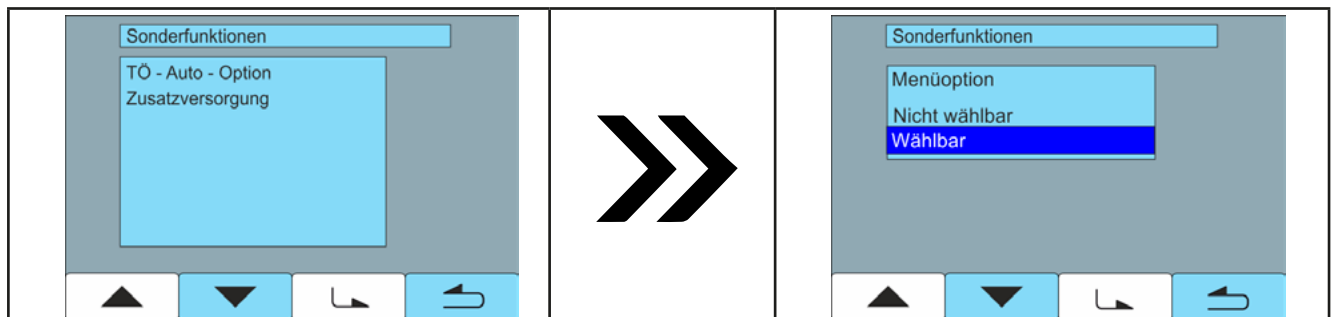
Die Sonderfunktionen (Auswahl des automatischen Türöffners und die Option einer Zusatzversorgung durch ein weiteres Schaltnetzteil) sind in der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen über das Passwort **1234** geschützt, um diese sensiblen Funktionen nicht für jeden Benutzer zugänglich zu machen.

Wählen Sie über das Menü den Punkt → **Inbetriebnahme** → **Sonderfunktionen** auf und geben im Folgenden das oben genannte Passwort mit Hilfe der Pfeiltasten ein.



8.7.1 Automatischer Türöffner

Wenn Sie für diese Innensprechstelle eine automatische Türöffnungsfunktion ermöglichen möchten, wählen Sie diese TÖ-Auto Option und setzen diese im folgenden Menü über die Pfeiltasten auf **Wählbar**.



Jeder Benutzer dieser Innensprechstelle hat nun die Möglichkeit, den automatischen Türöffner zu aktivieren oder nicht. Im Hauptmenü erscheint ein zusätzlicher Auswahlpunkt **Türautomatik**. Der Bewohner kann nun auch ohne Passwort den automatischen Türöffner nach Bedarf einschalten, d. h. die Eingangstür wird automatisch geöffnet, wenn ein Besucher an der Tür den zu dieser Innensprechstelle gehörenden Klingeltaster betätigt.

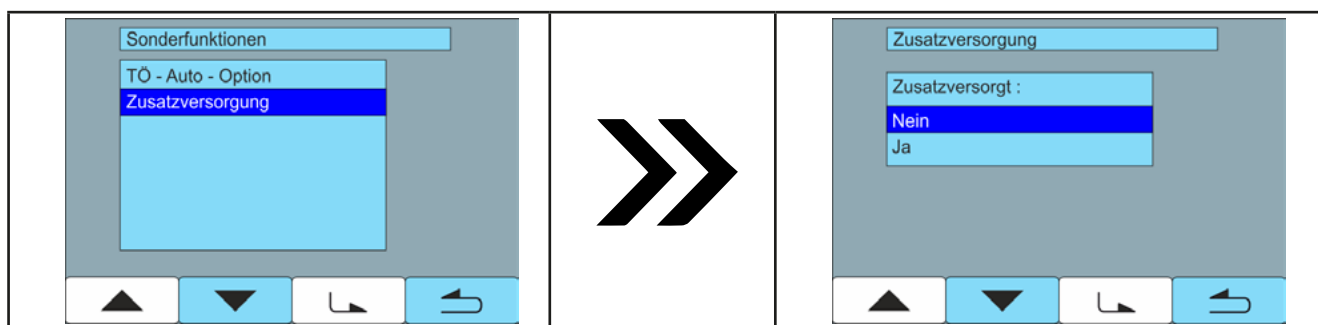
Möchten Sie dem entsprechenden Benutzer diese Möglichkeit nicht einräumen, setzen Sie die Option **Nicht wählbar**, dementsprechend wird der Menüpunkt Türautomatik **nicht** im Hauptmenü angezeigt.

Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.

8.7.2 Zusatzversorgung

Alle Innensprechstellen in einer Anlage werden in der Regel vom entsprechenden Videokompaktnetzteil (Art. 300090) ausreichend versorgt. Die Versorgung ist auch dann ausreichend, wenn bis zu drei BSV2012 Video Innensprechstellen Freisprechen einen aktiven Bildschirm haben. Bei vier oder mehr Benutzern, die einen aktiven Bildschirm zur gleichen Zeit verwenden, wird das Videokompaktnetzteil (Art. 300090) überlastet. Aus diesem Grund wird, falls ein vierter Benutzer seinen Bildschirm aktiviert, eine kurze Warnung angezeigt und der Bildschirm automatisch wieder deaktiviert.

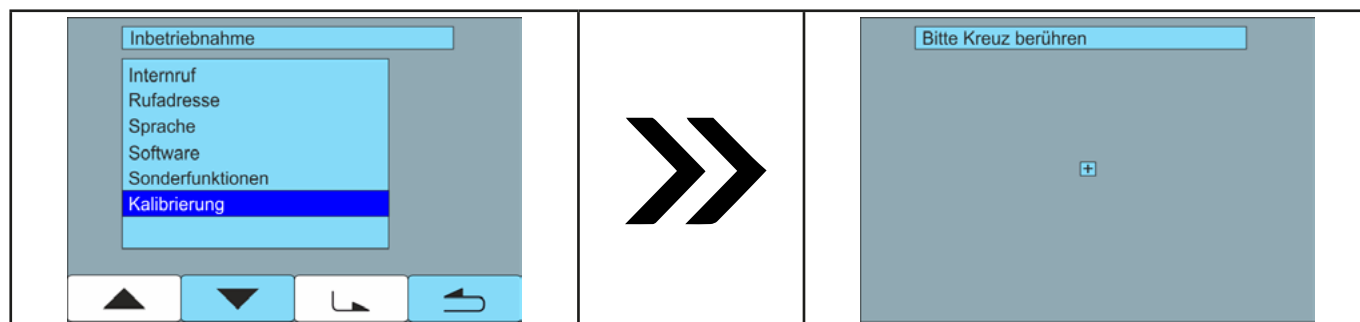
Soll jedoch gewährleistet werden, dass jederzeit alle Teilnehmer in der Anlage die Möglichkeit eines aktiven Bildschirms haben, wird eine zusätzliche Stromversorgung benötigt. Nur wenn diese verbaut und mit der entsprechenden Innensprechstelle verbunden ist, darf die Option Zusatzversorgung mit **Ja** aktiviert werden, so dass die Innensprechstelle jederzeit und unabhängig von der Aktivität der anderen Teilnehmer das Display einschalten kann.



Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.

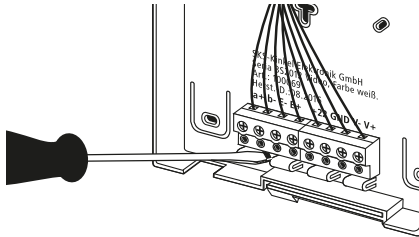
8.8 Kalibrierung

Um den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie über das Menü den Punkt → **Inbetriebnahme** → **Kalibrierung** aus.

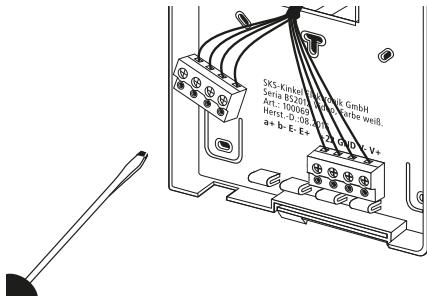


Eine Kalibrierung ist notwendig, wenn z. B. sich das Menü nicht mehr richtig bedienen lässt, so dass die Menüknöpfe nicht mehr richtig reagieren. In diesem Fall starten Sie die Kalibrierung und folgen dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Je genauer Sie dabei vorgehen, desto besser ist das Ergebnis der Neukalibrierung.

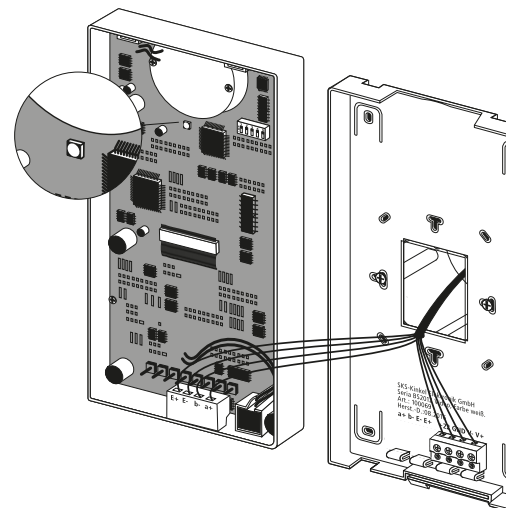
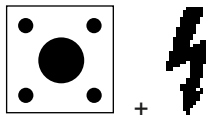
8.9 Zurücksetzen auf Werkseinstellung



Öffnen Sie das Gehäuse.



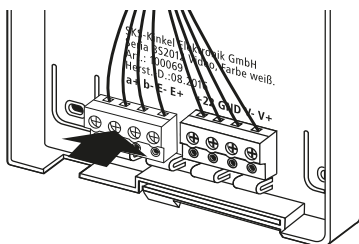
Hebeln Sie den linken Plastikstecker mit den Klemmen a+/b-/E+/E- mit Hilfe eines Schraubenziehers aus seiner Halterung.



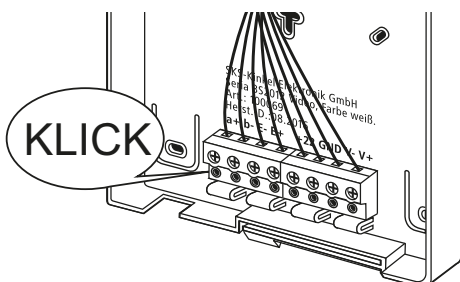
Halten Sie die Programmiertaste auf der Rückseite des Geräts gedrückt, während Sie die Verbindung zum BUS wieder herstellen, indem Sie die Klemmen E-/E+/b-/a (von links nach rechts) auf die rechten vier Kontakte aufstecken.

Halten Sie die Programmiertaste so lange, bis Sie einen Kontrollton hören, der anzeigt, dass der Reset erfolgreich ausgeführt wurde.

Alle Einstellungen sind nun auf Werkseinstellung zurückgesetzt, alle gespeicherten Rufadressen und Internrufadressen sind gelöscht.



Ziehen Sie danach die Klemmen a+/b-/E+/E- wieder von den Kontakten ab und setzen Sie im Geräteträger wieder in der dafür vorgesehenen Halterung ein. Durch Andrücken rastet die Klemme mit einem Klicken hörbar in der Halterung ein.



Hinweis

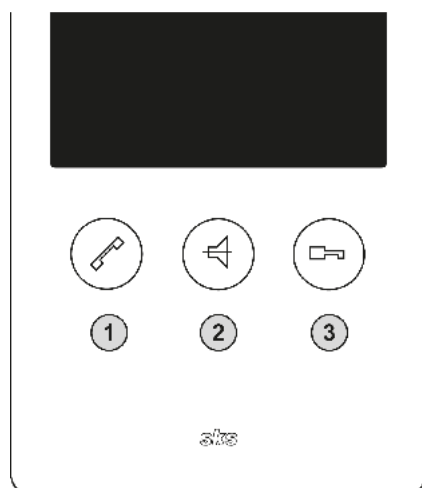


Nach einem Reset des Gerätes ist nur noch die am DIP-Schalter eingestellte Rufadresse wirksam.

9 Bedienung

Die Bedienung der BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen erfolgt zum einen über die Touchtasten unterhalb des Bildschirms, zum anderen über den Touchscreen.

9.1 Touchtasten



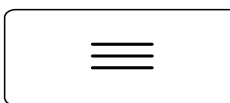
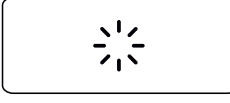
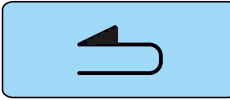
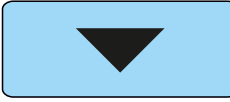
1. Hörertaste
2. Ruftonabschalttaste
3. Türöffnertaste

9.2 Bedienung über Touchtasten

Abbildung	Funktion	Beschreibung
	Gespräch annehmen	Um ein Gespräch anzunehmen, wird nach dem Klingeln der Innensprechstelle die Hörertaste gedrückt, die Sprechfunktion zur Türstation ist damit aktiviert. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie nochmals die Hörertaste. Beachten Sie, dass ein Gespräch für maximal 2 Minuten nach dem Anklingeln aufgebaut bleibt und der Türöffner auch nur während dieser Zeitspanne funktioniert. Wird der Ruf nicht beantwortet, blinkt die LED 1 unterhalb der Hörertaste, um den aktiven Anruf anzuzeigen. Das Blinken erlischt, sobald der Anruf angenommen wird.

	Rufton abschalten	Halten Sie die Ruftonabschalttaste so lange gedrückt (3 Sekunden), bis Sie einen Bestätigungston hören. Der Rufton (Haus- und Etagenruf) ist jetzt abgeschaltet. Um auf diesen Zustand hinzuweisen, blinkt die LED unterhalb der Ruftonabschalttaste alle 2 Sekunden. Beachten Sie, dass die Rufabschaltung nach Ablauf von 12 Stunden oder nach einem Stromausfall wieder automatisch deaktiviert wird. Eingehende Hausrufe werden weiterhin durch das Blinken der LED 1 signalisiert.
	Rufton einschalten	Tippen Sie kurz die Ruftonabschalttaste an. Sie hören einen Signalton. Der Rufton ist jetzt wieder eingeschaltet.
	Tür öffnen	Nach dem Anklingeln der Innensprechstelle kann innerhalb von 2 Minuten die Tür mit der Türöffnertaste geöffnet werden. Bei aktivem Gespräch wird mit Betätigung der Türöffnertaste die Sprechverbindung nach 10 Sekunden automatisch beendet.

9.3 Menütasten

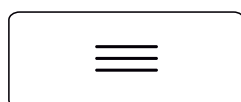
Taste	Funktion
	Menütaste zum Aufrufen des Menüs
	Sondertaste zum Ausführen von Schaltfunktionen
	Lichttaste zum Ausführen von Schaltfunktionen
	Zurücktaste führt zum vorigen Menüpunkt zurück
	Navigationstaste auf zum Navigieren im Menü nach oben
	Navigationstaste ab zum Navigieren im Menü nach unten

Taste	Funktion
	Bestätigungstaste zum Bestätigen einer Auswahl

9.4 Bedienung über das Hauptmenü

Aktivieren Sie zunächst den Bildschirm durch Antippen. Um die Menüleiste anzuzeigen, tippen Sie den Bildschirm ein zweites Mal an.

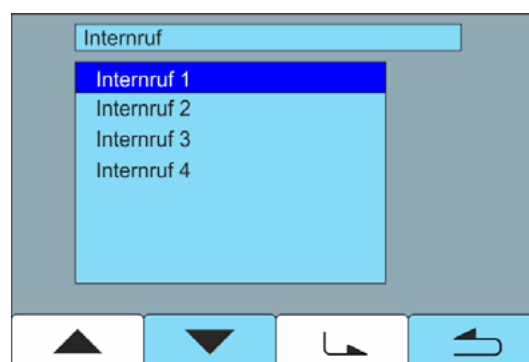
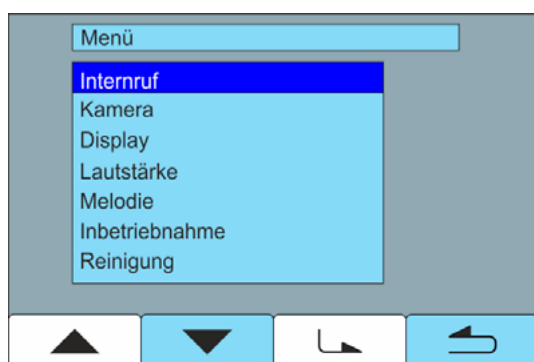
Drücken Sie nun die Menütaste, um ins Hauptmenü zu gelangen.



Wählen Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Menüpunkt aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Bestätigungstaste. Um das Menü zu verlassen bzw. zum vorigen Menüpunkt zurückzukehren, tippen Sie auf die Zurücktaste.

9.4.1 Internruf

Über diese Funktion können bis zu sechs andere Innensprechstellen (Internruf 1 bis 6) angerufen werden.

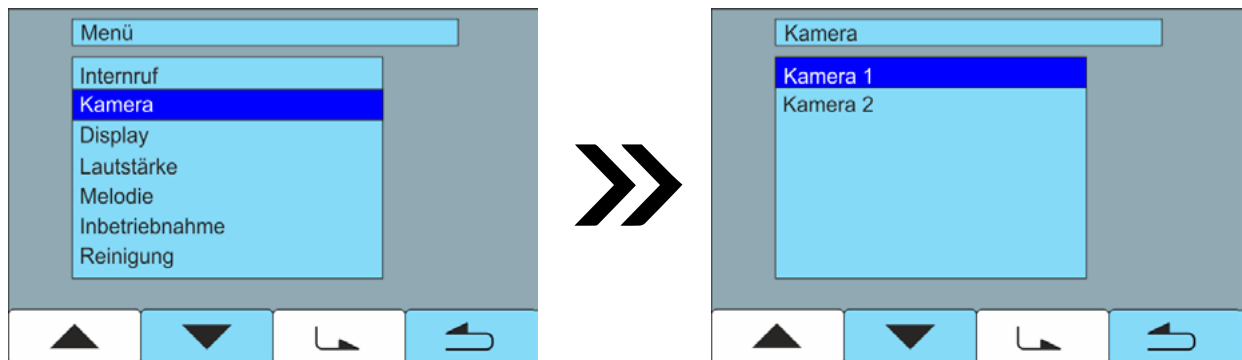


Wählen Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Internrufteilnehmer aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Bestätigungstaste um den Teilnehmer anzurufen.

Durch Drücken der **Zurücktaste** können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

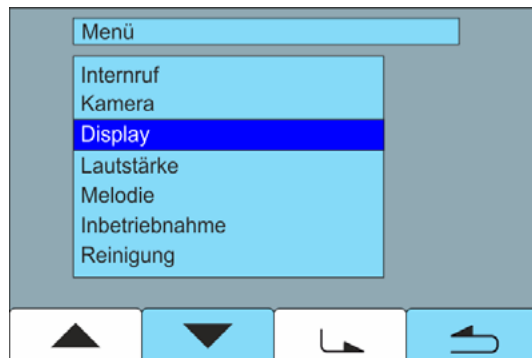
9.4.2 Kamera

Hier können die im System vorhandenen Kameras ausgewählt und angezeigt werden.



Wählen Sie mit den Navigationstasten die gewünschte Kamera aus und tippen dann auf die Bestätigungstaste um deren Bild anzuzeigen. Mit der Zurücktaste wird der Menüpunkt verlassen.

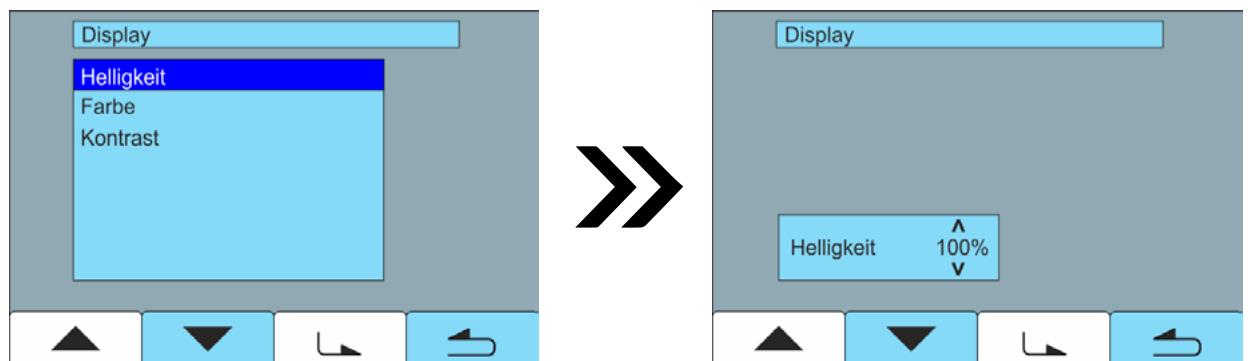
9.4.3 Display



Im Menüpunkt Display werden die Bildschirmeinstellungen **Kontrast**, **Helligkeit** und **Farbe** vorgenommen.

Wählen Sie mit den Navigationstasten aus, ob Sie Kontrast, Helligkeit oder Farbe einstellen möchten und bestätigen Sie die Auswahl mit der Bestätigungstaste.

9.4.3.1 Helligkeit

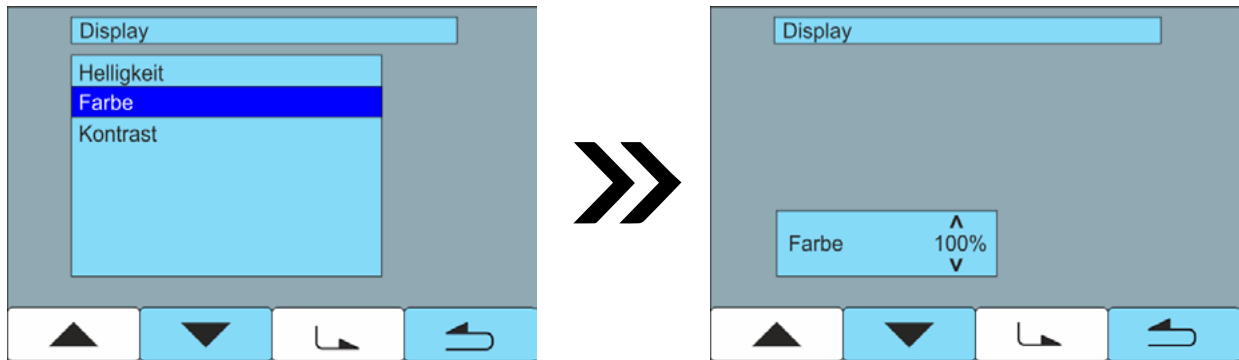


Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Display** → **Helligkeit** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Stellen Sie die gewünschte Helligkeit mit Hilfe der Pfeiltasten in Prozent (in 10%-Schritten, zwischen 10 und 100%) ein und tippen dann nochmals auf die Bestätigungstaste, um diese als Standard festzusetzen.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.3.2 Farbe

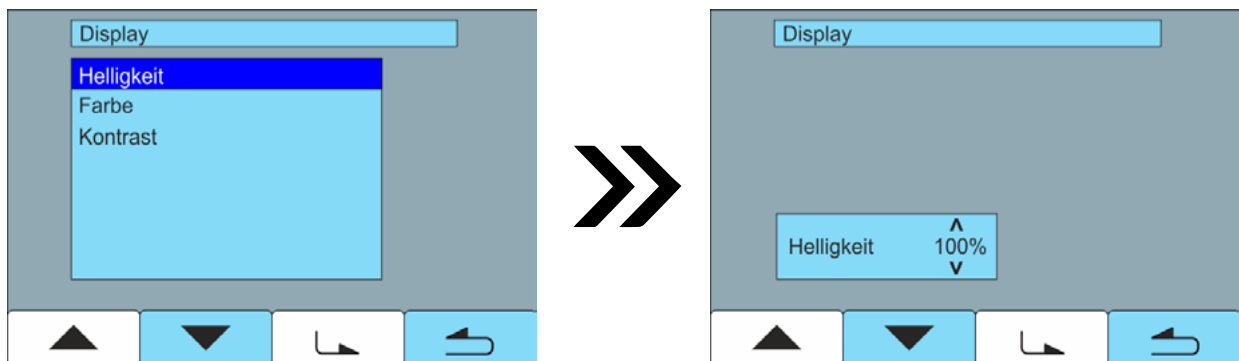


Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Display** → **Farbe** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Stellen Sie die gewünschte Farbintensität mit Hilfe der Pfeiltasten in Prozent ein (in 10%-Schritten, zwischen 10 und 100%) und tippen dann nochmals auf die Bestätigungstaste, um diese als Standard festzusetzen.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.3.3 Kontrast



Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Display** → **Kontrast** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Stellen Sie den gewünschten Kontrast mit Hilfe der Pfeiltasten in Prozent ein (in 10%-Schritten, zwischen 10 und 100%) und tippen dann nochmals auf die Bestätigungstaste, um diese als Standard festzusetzen.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

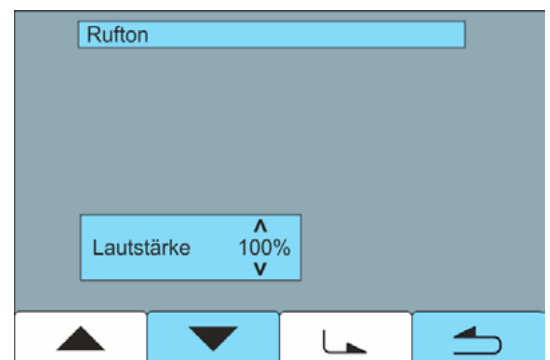
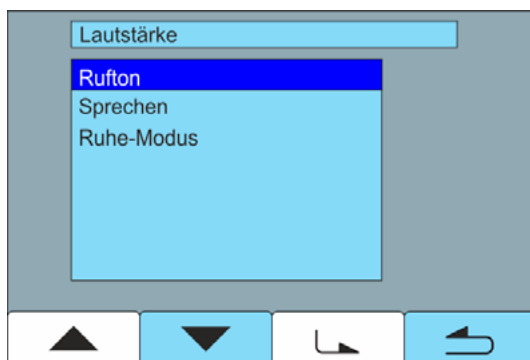
9.4.4 Lautstärke



Im Menüpunkt Lautstärke werden Einstellungen zur Klingel- und Sprachlautstärke vorgenommen, des weiteren haben Sie hier die Möglichkeit, den Ruhemodus zu aktivieren, d. h. Haus- und Etagenruf werden auf lautlos gesetzt.

Wählen Sie mit den Navigationstasten aus, welche Lautstärke Sie einstellen möchten und bestätigen Sie die Auswahl mit der Bestätigungstaste.

9.4.4.1 Ruftonlautstärke

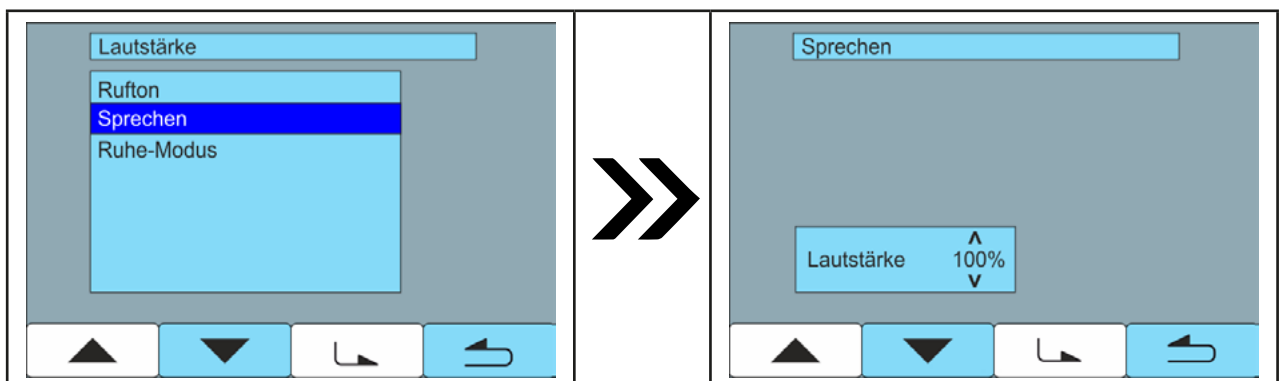


Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Lautstärke** → **Rufton** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Stellen Sie die gewünschte Ruftonlautstärke mit Hilfe der Pfeiltasten in Prozent ein (in 20%-Schritten, zwischen 20 bis 100%), bei jeder Änderung wird der aktuelle Klingelton in der jeweiligen Lautstärke abgespielt. Um die entsprechende Lautstärke als Standard einzustellen, tippen Sie nochmals auf die Bestätigungstaste.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.4.2 Sprachlautstärke



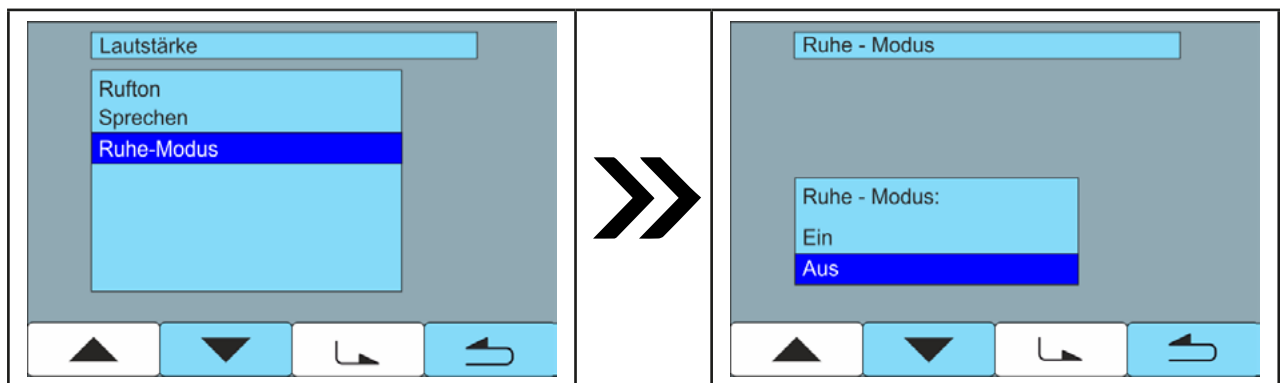
Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Lautstärke** → **Sprechen** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Stellen Sie die gewünschte Sprachlautstärke mit Hilfe der Pfeiltasten in Prozent ein (in 10%-Schritten, zwischen 10 und 100%), bei jeder Änderung wird ein Signalton in der jeweiligen Lautstärke abgespielt. Um die entsprechende Lautstärke als Standard einzustellen, tippen Sie nochmals auf die Bestätigungstaste.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.4.3 Ruhemodus

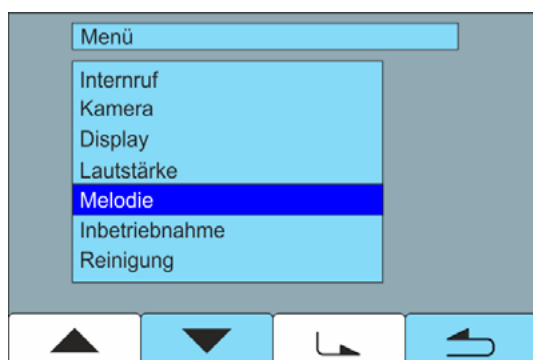
Der Ruhemodus kann immer dann eingeschaltet werden, wenn die Sprechstelle komplett lautlos (Haus- und Etagenruf) geschaltet werden soll. Um auf diesen Zustand hinzuweisen, blinkt die entsprechende LED (LED 2) auf der Vorderseite der Innensprechstelle im 2- Sekundentakt.



Bitte beachten Sie, dass der Ruhemodus nach Ablauf von 12 Stunden oder nach einem Stromausfall automatisch wieder deaktiviert wird.

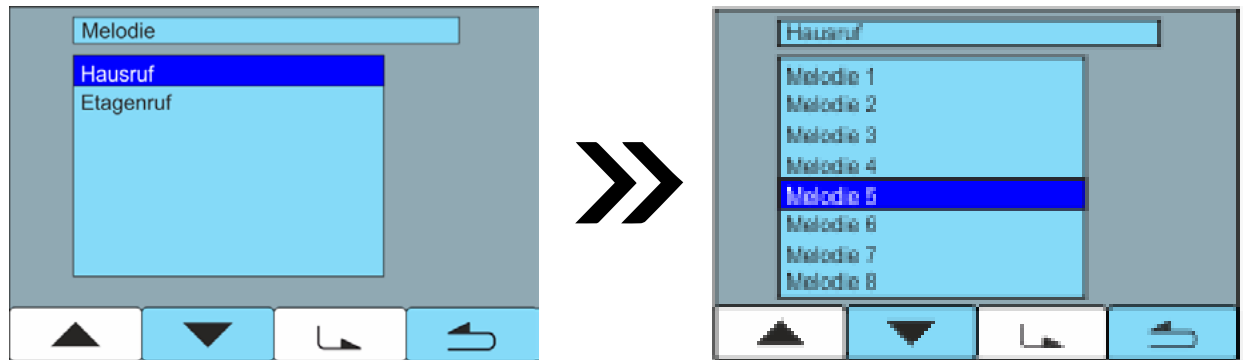
Durch Drücken der **Zurücktaste** können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.5 Melodie



Im Menüpunkt Melodie werden die Ruftöne für die Innensprechstelle eingestellt, hierbei können für Haus- und Etagenrufe verschiedene Klingeltöne ausgewählt werden.

9.4.5.1 Klingelton Hausruf

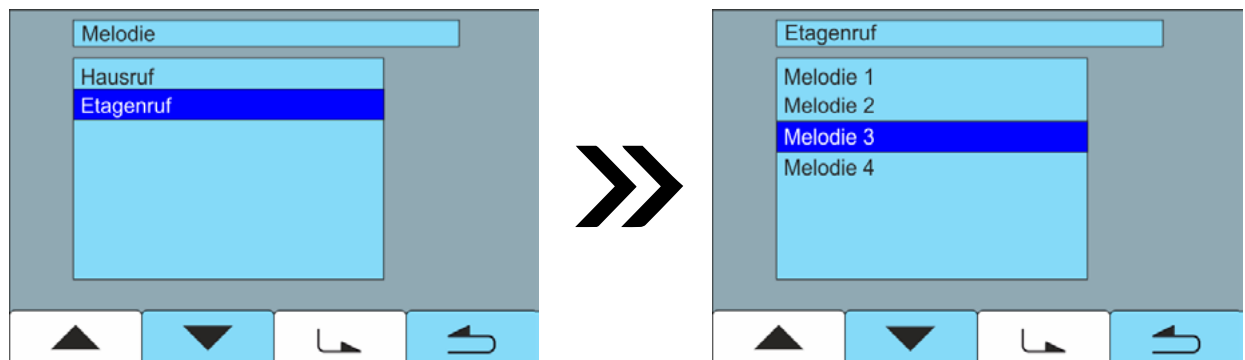


Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Melodie** → **Hausruf** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu der Melodie, die Sie für einen Hausruf auswählen möchten, es stehen acht Ruftöne zur Verfügung. Der jeweilige Klingelton wird abgespielt und kann anschließend durch Antippen der Bestätigungstaste als Standard festgelegt werden.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.5.2 Klingelton Etagenruf



Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zum Menüpunkt → **Melodie** → **Etagenruf** und bestätigen Ihre Auswahl durch Antippen der Bestätigungstaste.

Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu der Melodie, die Sie für einen Etagenruf auswählen möchten, es stehen vier Ruftöne zur Verfügung. Der jeweilige Klingelton wird abgespielt und kann anschließend durch Antippen der Bestätigungstaste als Standard festgelegt werden.

Durch Drücken der Zurücktaste können Sie jederzeit das Menü verlassen und kehren zum Hauptmenü bzw. zum vorigen Menüpunkt zurück.

9.4.6 Inbetriebnahme

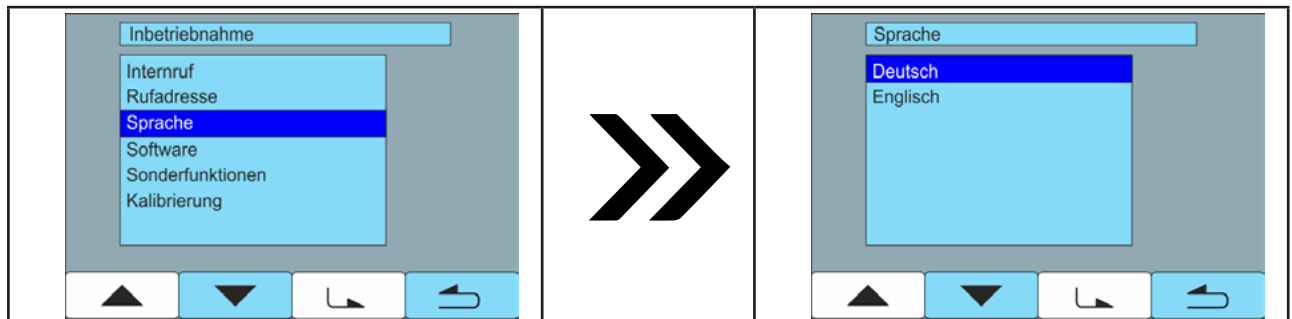
9.4.6.1 Internruf und Rufadressen

Die Inbetriebnahme und das Einrichten von Internruf- und Rufadressen wird durch Ihren Installationsbetrieb ausgeführt. Hier dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Bei Fragen zu Internruf oder Rufadressen, wenden Sie sich an Ihren Installationsbetrieb oder Vermieter.

9.4.6.2 Sprache

Wählen Sie über das Menü den Punkt → **Inbetriebnahme** → **Sprache** aus, im Folgenden können Sie zwischen Deutsch und Englisch als Menüsprache wählen. Um eine Sprache auszuwählen, wählen Sie diese mit Hilfe der Pfeiltasten an und betätigen dann die Bestätigungstaste, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

Über die Zurücktaste können Sie das Menü wieder verlassen.



9.4.6.3 Software

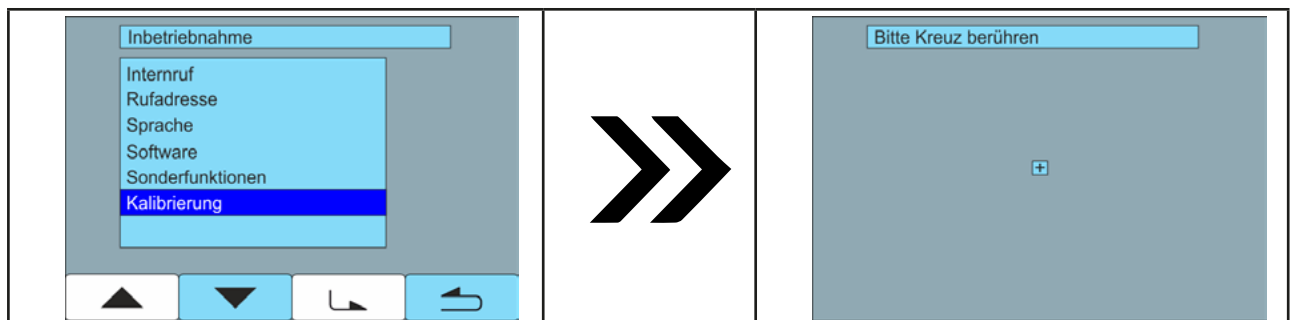
Im Menüpunkt → **Inbetriebnahme** → **Software** kann die aktuelle Softwareversion der Innensprechstelle abgelesen werden.

9.4.6.4 Sonderfunktionen

Die Inbetriebnahme und das Einrichten von Sonderfunktionen wird durch Ihren Installationsbetrieb ausgeführt. Hier dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Bei Fragen zu Sonderfunktionen, wenden Sie sich an Ihren Installationsbetrieb oder Vermieter.

9.4.6.5 Kalibrierung

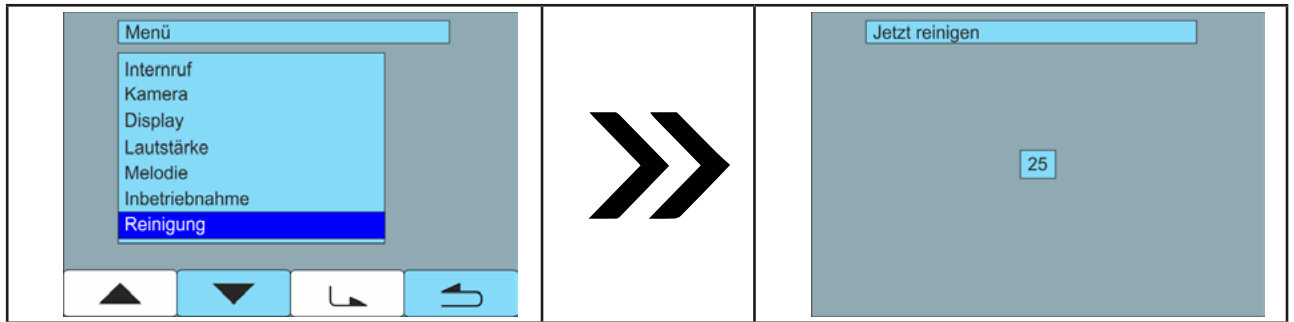
Um den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie über das Menü den Punkt → **Inbetriebnahme** → **Kalibrierung** aus.



Eine Kalibrierung ist notwendig, wenn z. B. sich das Menü nicht mehr richtig bedienen lässt, so dass die Menüknöpfe nicht mehr richtig reagieren. In diesem Fall starten Sie die Kalibrierung und folgen dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Je genauer Sie dabei vorgehen, desto besser ist das Ergebnis der Neukalibrierung.

9.4.6.6 Reinigung

Die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen verfügt über einen Reinigungsmodus. In diesem wird der Touchscreen für 25 Sekunden deaktiviert, so dass eine Reinigung mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet ist, ermöglicht wird.


Hinweis


Trockene oder zu nasse Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Innensprechstelle beschädigen!

10 Technische Daten
Elektrische Daten

Spannungsversorgung-	20 bis 28 VDC
Spannung a+/b-	19 bis 23 VDC

Allgemeines

Display	320 x 240 Pixel, 8,9 cm (3,5")
Temperatur	-10 °C bis +45 °C
Feuchtigkeit	20% bis 90%, nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoffgehäuse
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	90 x 180 x 18 mm
Schutzart	IP20
Konformität zu EU Richtlinien und Niederspannungsrichtlinie	EMV 2014/30/EU: EN55022 und EN55024, EG 2014/35/EU

Hinweis


Beachten Sie, dass am DIP-Schalter des Videokompaktnetzteils 300090 die Betriebsart „Normalbetrieb“ eingestellt werden muss.

Die BSV2012 Video Innensprechstelle Freisprechen kann im Mischbetrieb nicht mit allen Versionen der Sprechstellen il vetro und der HTV Serie betrieben werden. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unseren Support.

11 Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. hierzu auch unsere beigefügten bzw. im Internet unter **www.sks-kinkel.de/agb/** abrufbaren und einsehbaren AGB).

11.1 Gewährleistung

Wir bieten unseren Kunden und auch Elektrofachkräften eine vereinfachte Abwicklung von Gewährleistungsfällen an. Dafür beachten Sie die Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Internetpräsenz oder wenden Sie sich an unsere SKS Support Hotline.

11.2 Service und Support

Unser Supportteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich um Ihre Anliegen. Unser SKS Support ist für Sie per E-Mail und Telefon erreichbar. Bitte geben Sie stets eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung, Projektbezeichnung, Ihren Namen und Ihre Kundennummer mit an.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:



SKS Support Hotline +49 (0) 2661 98088112

SKS Support E-Mail support@skS-kinkel.de

11.3 Anschrift



SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/Westerwald
Tel.: +49 (0) 2661 980 88 0, Fax: +49 (0) 2661 980 88 200
E-Mail: info@skS-kinkel.de, www.sks-kinkel.de

12 Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll, sondern über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bitte bei Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung. (EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS), EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006).

13 Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

14 Anhang

DIP-Schaltereinstellungen für Innensprechstellen, Schaltaktor

Standard Rufadressenbereich

Erweiterter Rufadressenbereich

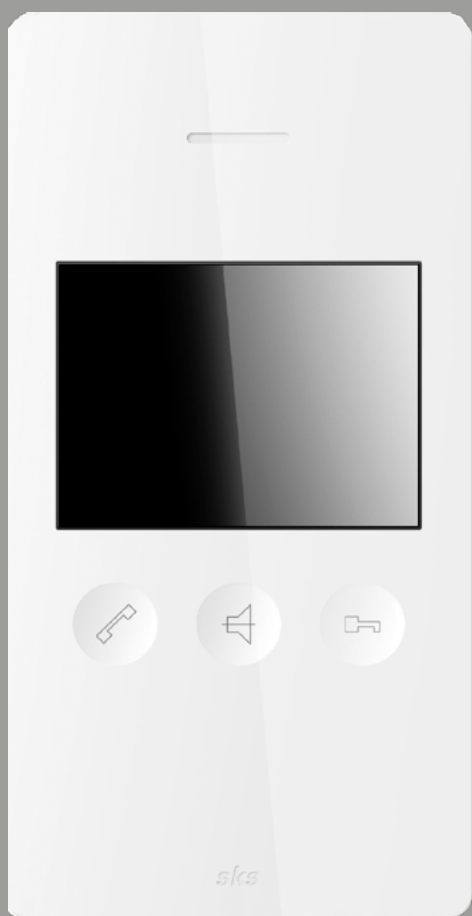
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

15 Notizen

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

sks

INSTALLATION INSTRUCTIONS



**BSV2012 Video indoor
station hands-free**

Table of contents

1	Installation instructions	38
2	Description	38
2.1	Contractual use	38
2.2	Features	38
2.3	Scope of delivery	38
2.4	Storage and transport	39
2.5	Care instructions	39
2.6	Modification	39
2.7	Safety	39
3	General information on the 6-wire Video BUS	39
4	Signalling	40
5	Terminal designation	40
5.1	Connection	40
6	Plans	41
6.1	Structure plan	41
6.2	Wiring plan	41
7	Mounting	42
7.1	Preparation	42
7.2	Mounting on flush mounted or cavity wall box	42
7.3	Surface mounting	43
7.4	Disassembly	44
8	Initial setup	45
8.1	Setting of call address (i. e. one call button for one indoor station)	45
8.2	Programming of call addresses	45
8.3	Programming of call addresses (i. e. two to five bell buttons for an indoor station)	45
8.4	Programming of internal call addresses	46
8.4.1	Internal call addresses, the indoor station responds to	46
8.4.2	Deleting or changing internal call addresses from the menu, the indoor station reacts to	47
8.4.3	Internal call addresses that are called by the indoor station	49
8.4.4	Deleting or changing internal call addresses in the menu	50
8.4.5	Example	50
8.5	Language	52
8.6	Software	53
8.7	Special functions	53
8.8	Automatic door opener	53
8.9	External feed	54
8.10	Calibration	54
8.11	Reset to default	55
9	Operation	56
9.1	Touch keys	56
9.2	Operating with touch keys	56
9.3	Menu keys	57

9.4 Operation with menu keys	57
9.4.1 Internal call	58
9.4.2 Camera	58
9.4.3 Display	59
9.4.3.1 Brightness	59
9.4.3.2 Color	59
9.4.3.3 Contrast	60
9.4.3.4 Volume	60
9.4.3.5 Ringtone volume	60
9.4.3.6 Speech volume	61
9.4.3.7 Mute mode	61
9.4.3.8 Ringtone	62
9.4.3.9 Ringtone door call	62
9.4.3.10 Ringtone floor calls	62
9.4.4 Initial setup	63
9.4.4.1 Internal calls and call addresses	63
9.4.4.2 Language	63
9.4.4.3 Software	63
9.4.4.4 Special functions	63
9.4.4.5 Calibration	63
10 Technical data	64
11 Service	64
11.1 Warranty	64
11.2 Service and support	64
11.3 Address	64
12 Disposal instructions	65
13 Liability disclaimer	65
14 Appendix	66
15 Notes	67

1 Installation instructions



IMPORTANT!
READ CAREFULLY BEFORE USE!
KEEP FOR FUTURE REFERENCE!

2 Description

The BSV2012 video indoor station hands-free is able to communicate with SKS door stations and other SKS indoor stations and can be used to unlock a door.

2.1 Contractual use

- ✓ Optical and acoustic signalling of door calls, floor calls and internal calls
- ✓ Accept calls
- ✓ Hands-free operation
- ✓ Open the door
- ✓ Switch on light (only with an additional switching actuator)
- ✓ Use only indoors in places free from dripping or spraying water

2.2 Features

- ✓ SKS BUS technology
- ✓ Touch key functions: accept calls, open the door, muting ringtone (automatically reactivated after 12 hours)
- ✓ Additional functions via touch display: switching functions possible (via switching actuator 300022 or BUS actuator module 300095, without additional wires), setting of ringtone volume, ringtone melodies, color, contrast and brightness
- ✓ 8,9 cm (3,5") TFT color display
- ✓ Automatic activation of the TFT display when a door call comes in
- ✓ Optical call signalisation via LEDs
- ✓ Audio and video privacy function
- ✓ One-man installation and programming
- ✓ Optionally parallel operation of up to 3 indoor stations
- ✓ Polyphone ringtones to choose from (differentiating between door and floor calls)
- ✓ 8 door call and 4 floor call ringtones
- ✓ Ringtone volume adjustable in 5 steps
- ✓ Menu language German or English
- ✓ Hands-free operation
- ✓ Enforcement function if loud ambient noise occurs during call
- ✓ Internal call function with up to 6 devices
- ✓ Surface-mounting
- ✓ Measurements 90 x 180 x 17 mm

2.3 Scope of delivery

- ✓ BSV2012 video indoor station hands-free
- ✓ Instruction manual

2.4 Storage and Transport

Transport only in original packaging, store in a dry and cool place.

2.5 Care instructions

Just clean the device unit with a soft cloth, moistened with a mild soap solution. Dry cleaning, aggressive detergents and abrasives may damage the surface.

2.6 Modification

A modification (alteration or conversion) of the Floor compact power supply is not allowed.

2.7 Safety



Electrical shock hazard to persons. Danger of burns, damage to device and malfunctions. VDE 0100 and VDE 0800 guidelines must be complied during installation. (Germany)

Counter measures:

- ✓ Before beginning any work, deactivate and disconnect all energized electrical wires.
- ✓ Secure the switched off/disconnected lines against erroneous reconnection.
- ✓ Use a measuring device to make sure that the wires are de-energized.
- ✓ Cover up any adjacent, energized or conducting components.
- ✓ All work and all electrical connections must comply with the national provisions for the country in question and must be performed by appropriately trained personnel.



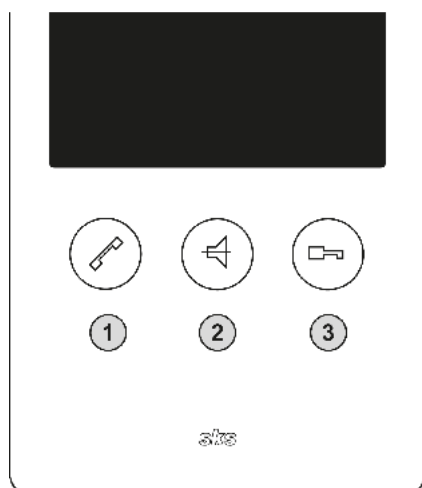
Mounting, installation, reparation and initial setup must be carried out by qualified electricians only! When working on systems with 230 V alternating voltage the safety requirements of DIN VDE 0100 must be complied with.

The SKS planning guide (can be downloaded from www.sks-kinkel.de) must be followed during installation!

3 General information on the 6-wire video BUS

- ✓ Both the loop resistance towards the indoor stations (GND and +22) as well as that towards the door station must not be higher than 10 Ω .
- ✓ The additional length of all cables between door station and main distribution must be 75 m or less, only if a Video compact power supply with amplifier or an Extended video compact power supply with amplifier is used the length between distribution and the door station furthest away can be up to 350 m.
- ✓ The additional length between the indoor station furthest away and the main distribution must not be more than 200 m.
- ✓ The BUS power has to be between 19 V and 26 V.
- ✓ For BUS lines and all other functions described twisted wire pairs have to be used. We do recommend to use cable types J-Y(St)Y and G51 with a wire diameter of 0,8 mm. If needed the shield has to be statically grounded.
- ✓ Up to three indoor stations can be configured with the same call address (parallel operation).
- ✓ When using star wiring or very long lines passive/active distributors are compulsory.
- ✓ It is possible to realise special functions (e. g. light signal systems, automatic door opening etc.) with additional switch modules.

4 Signalling



LED 1: Optical signalling of calls

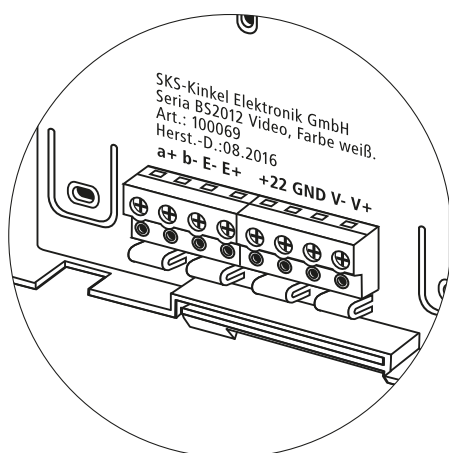
LED 2: Signalling of mute mode

LED 3: Key touch recognized

5 Terminal designation

Terminal	Designation
a+/b-	BUS terminals
E+/E-	Floor bell button
V+/V-	Video signal
+22/GND	Voltage supply

5.1 Connection



The indoor station is connected to the 6W video BUS using terminals a+/b-.

Terminals E+/E- can optionally be connected to a floor bell button (normally open contact).

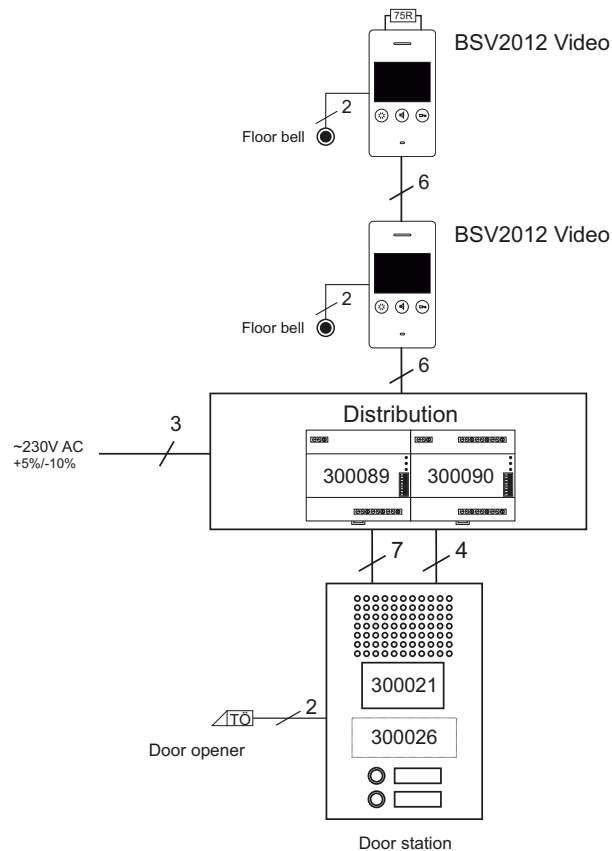
The video signal for the 6-wire video BUS is on terminals V+/V-.

Via terminals +22/GND the BSV2012 indoor station free-hands is supplied with 20-28 VDC.

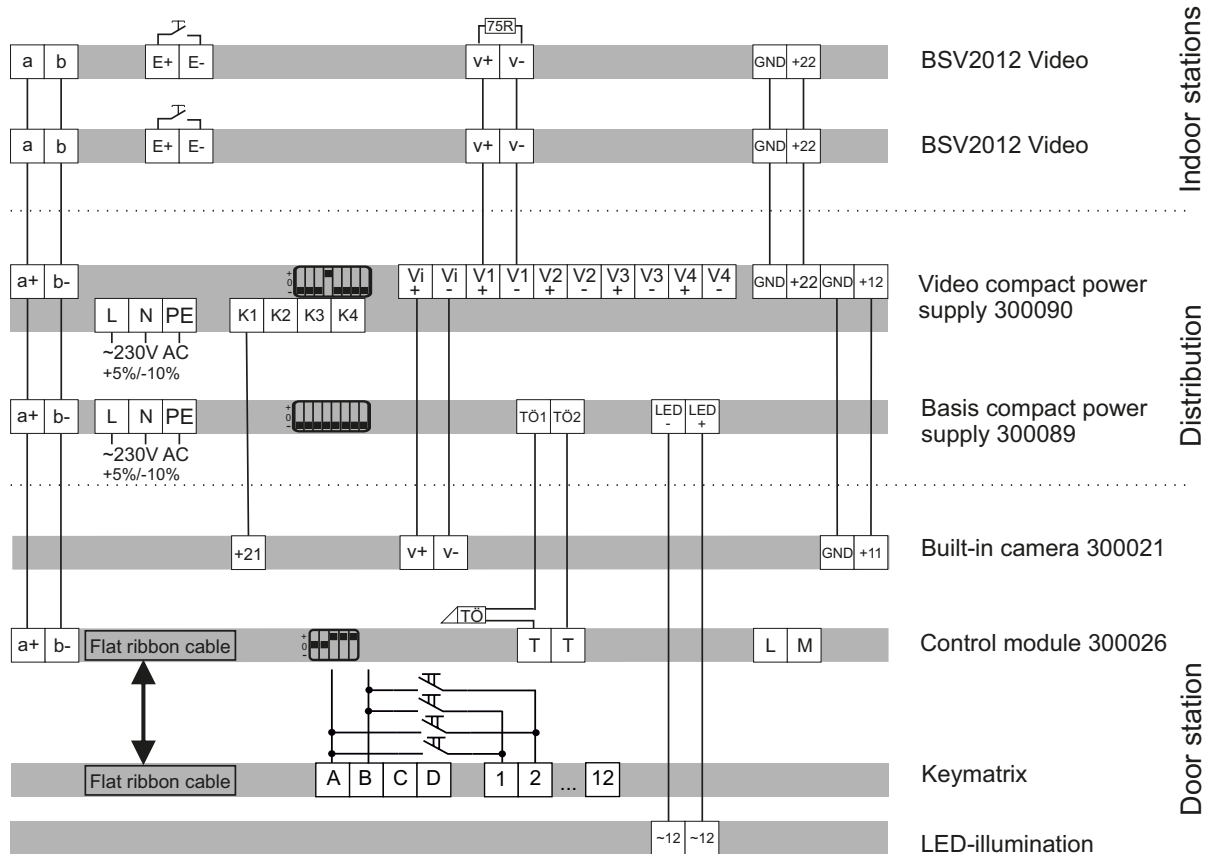
To avoid mistakes when connecting the indoor station please use the SKS planning guide or wiring plan.

6 Plans

6.1 Structure plan

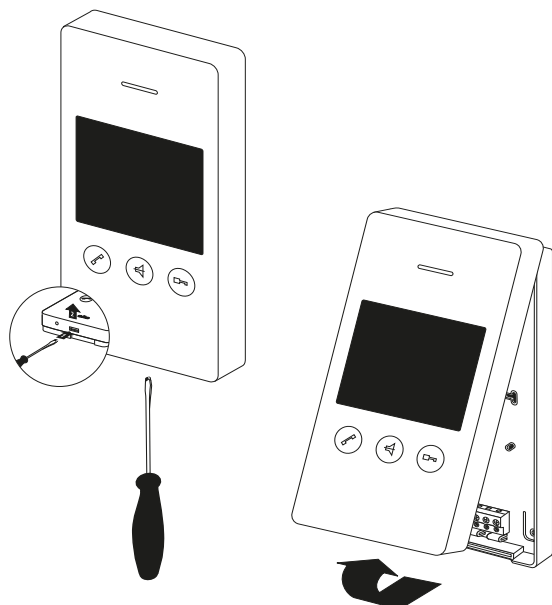


6.2 Wiring plan



7 Mounting

7.1 Preparation

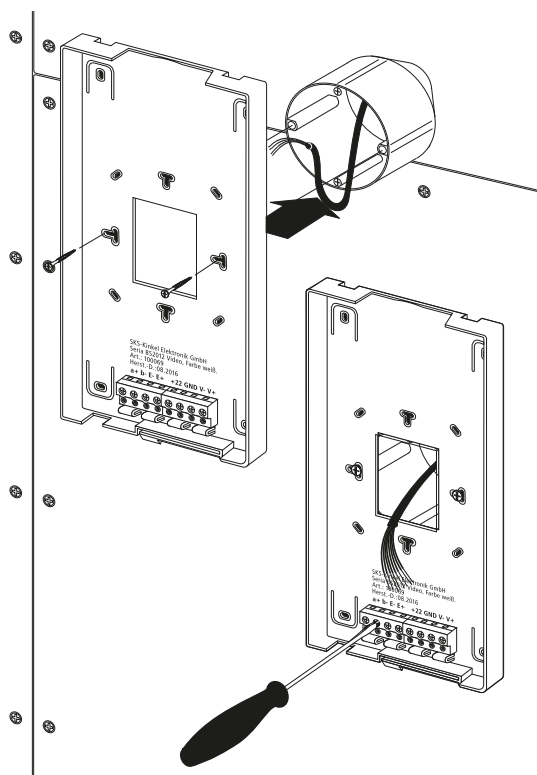


Use a screwdriver to release the indoor station from its supporting frame. This is done by inserting the screwdriver into the release opening at the bottom of the indoor station.

Carefully remove the indoor station from the support frame as shown in the drawing.

Pull the lower part of the BS2012 video indoor station hands-free towards you and carefully lift it upwards.

7.2 Mounting on flush mounted or cavity wall box



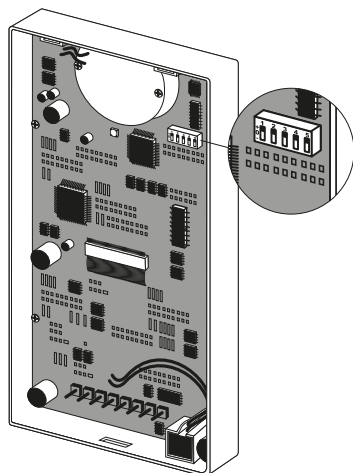
We recommend installing a flush-mounted or cavity wall box before mounting the supporting frame so that it is possible to use the screws to attach the supporting frame to the flush-mounted or cavity wall box. Use the fastening holes in the centre area of the supporting frame for this installation.

We recommend additional fixation of the supporting frame with screws in all four corners of the device.

Pull the installation cable through the openings of the supporting frame before screwing it onto the wall! When doing so put only those wires into the device which are actually needed. The cable mustn't be squashed or bent sharply.

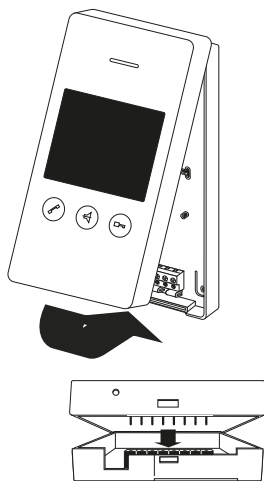
Connect the terminals to the previously installed cable. The terminals are located inside the front of the BS2012 video indoor station hands-free.

To avoid errors when connecting cables please use the planning guide or the wiring diagram.



Set the SKS BUS call address at the DIP switch on the back of the BSV2012 video indoor station hands-free. Each address is assigned to a bell button at the door station. The SKS BUS table of call addresses can be found in the appendix.

Pay particular attention to the setting of the DIP switch when the BSV2012 video indoor station hands-free is replaced!

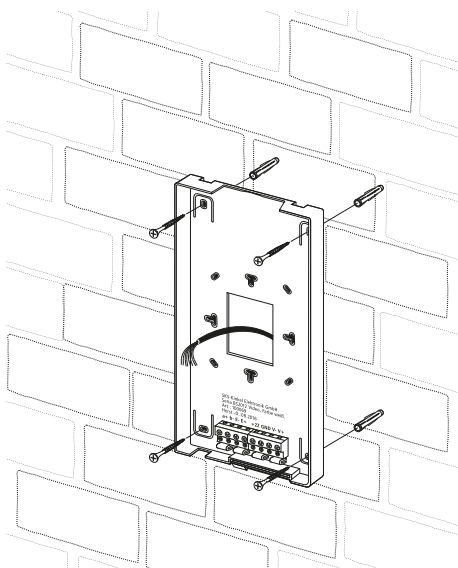


Remount the BSV2012 video indoor station hands-free in the upper part of the supporting frame.

Subsequently press the BSV2012 video indoor station hands-free onto the frame until it clicks into place.

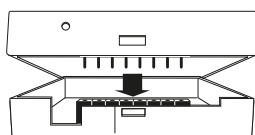
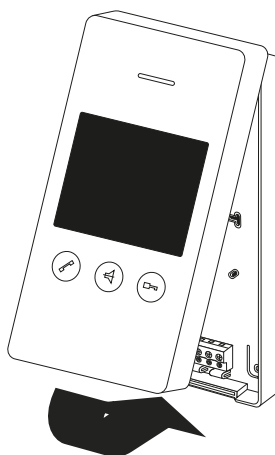
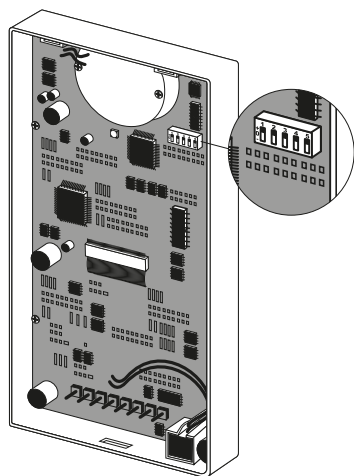
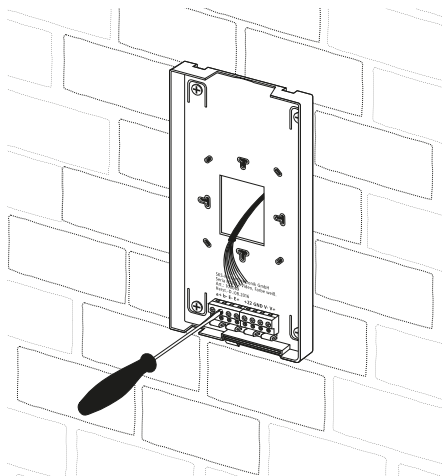
When joining the indoor station and its frame both parts must match exactly, so that the contacts on the frame fit properly into the terminals of the indoor station.

7.3 Surface mounting



Using the screws attach the supporting frame of the BSV2012 video indoor station hands-free to the wall. Please use the fastening holes provided on the supporting frame.

Pull the installation cable through the opening of the supporting frame before screwing it onto the wall! When doing so put only those wires into the device which are actually needed. The cable mustn't be squashed or bent sharply.



Connect the terminals to the previously installed cable. The terminals are located at the back of the BSV2012 video indoor station hands-free.

To avoid errors when connecting cables please use the planning guide or the wiring diagram.

Set the SKS BUS call address at the DIP switch on the back of the BSV2012 video indoor station hands-free. Each address is assigned to a bell button at the door station. The SKS BUS table of call addresses can be found in the appendix.

Pay particular attention to the setting of the DIP switch when the BSV2012 video indoor station hands-free is replaced!

Remount the BSV2012 video indoor station hands-free in the upper part of the supporting frame.

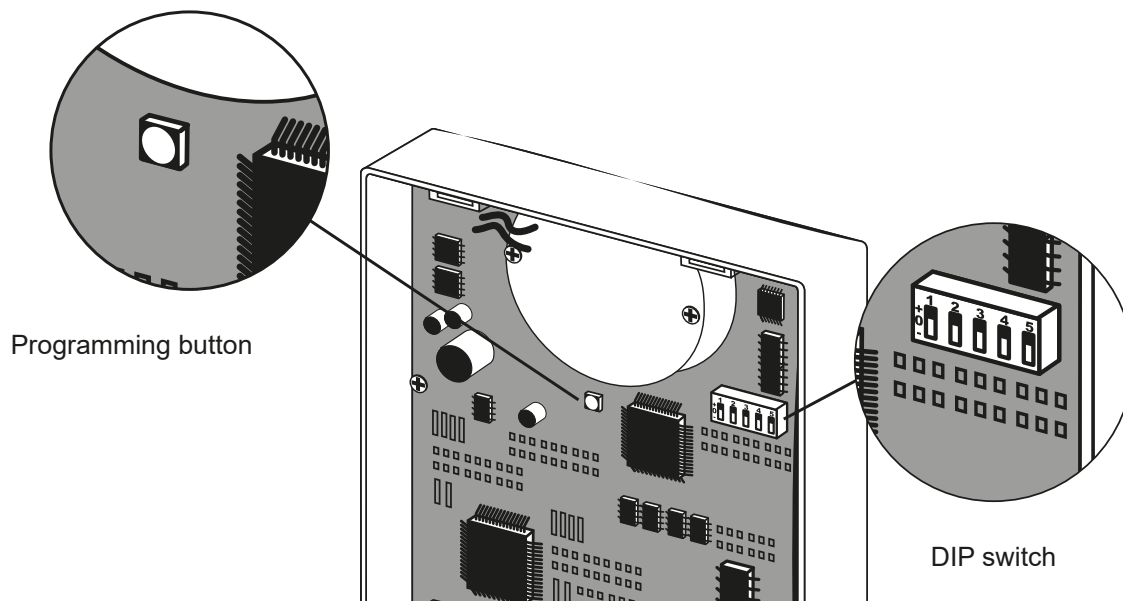
Subsequently press the indoor station onto the frame until it clicks into place.

When joining the indoor station and its frame both parts must match exactly, so that the contacts on the frame fit properly into the terminals of the indoor station.

7.4 Disassembly

Open the BSV2012 video indoor station hands-free as described in chapter "Preparation" and remove it from the support frame. Remove the terminal plugs from the indoor station and if necessary the support frame by unscrewing it.

8 Initial setup



8.1 Setting of call address (i. e. one call button for one indoor station)



Please set the call address needed at the device's DIP switch according to the SKS call address table (s. appendix). Each call address is assigned to one call button at the door station.

For the BSV2012 video hands-free the main call address is always set at the DIP switch at the back of the device.

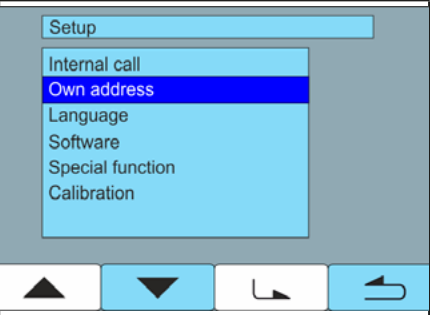
8.2 Programming of call addresses

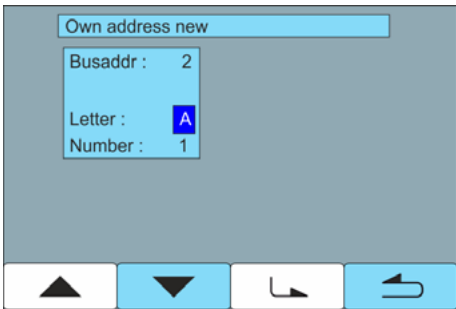
Programming call addresses is necessary only when internal or group calls are to be set up.

8.3 Programming of call addresses (i. e. two to five bell buttons for an indoor station)

If more than one bell button is assigned to one indoor station, all the relevant call addresses (apart from the main call address) need to be programmed into the indoor station.

To program up to four more call addresses follow these steps:

Step	Description
1	 If unsure whether any or which call addresses have already been programmed pick the menu point → Setup → Own address to check which call addresses have been programmed in the device. As default no additional call addresses are programmed.
2	Set the main call address (= 1st position in your storage space) at the DIP switch, this reacts to the respective bell button of the door station. This first and main call address is visible only at the DIP switch and is not shown in the menu.

Step	Description
3	 Choose the indoor station's menu point → Setup → Own address → New. Set your second call address (= 1st storage space in the menu called Busaddr: 1) using the arrow keys, this reacts to calls sent to the indoor station. Each call address consists of a letter (A to H) and a number (1 to 12).
4	To program further call addresses repeat step 3. No more than four additional call addresses can be saved in the device.

Attention	
	The DIP switch must always be set to the indoor stations main call address (= first call address), to keep the indoor station assigned to the respective bell button. When choosing call addresses for more than one bell button, please mind that these must not be used otherwise (e. g. when a bell button is already assigned to another indoor station), or both indoor stations will ring when the respective bell button is used. A maximum of four additional call addresses can be programmed into an indoor station. If call addresses have to be changed either all can be deleted or each one can be changed in the menu.

8.4 Programming of internal call addresses

8.4.1 Internal call addresses, the indoor station responds to

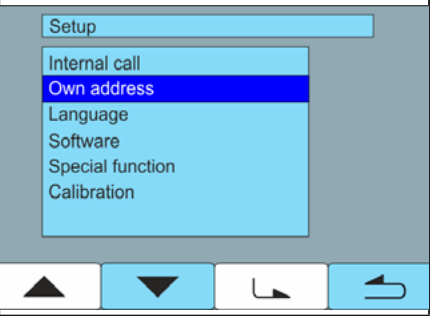
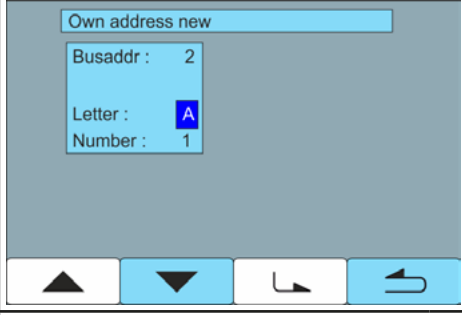
With internal calls the BS2012 Video indoor station hands-free can communicate with up to six different devices.

If internal calls are planned for a system, all relevant call addresses for each indoor station have to be programmed into it. The indoor station BS2012 Video hands-free has five storage places for call addresses, the first of which is always used for its own call address, which responds to calls coming in from the door station (ringing the bell at the door station) and which identifies the indoor station. This must always be set at the DIP switch.

All in all four more call addresses and six internal call addresses can be programmed into an indoor station, these can be used for the following functions:

Type of call	Description
Door call	Call from one or more door stations to an indoor station
Internal call	Call from an indoor station to another indoor station
Group call	Call from an indoor station to more than one indoor stations

To program internal call addresses, the indoor station responds to (= receiving indoor station) follow these steps:

Step	Description
1	 If unsure whether any or which call addresses have already been programmed pick the menu point → Setup → Own address to check which call addresses have been programmed in the device. As default no additional call addresses are programmed.
2	Set the main call address (= 1st position in your storage space) at the DIP switch, this reacts to the respective bell button of the door station. This first and main call address is visible only at the DIP switch and is not shown in the menu.
3	 Choose the indoor station's menu point → Setup → Own address → New. Set a first internal call address (= 1st position in your storage space, in the menu called Busaddr: 1) using the arrow keys, this reacts to calls sent to the indoor station. Each call address consists of a letter (A to H) and a number (1 to 12).
4	To program further call addresses repeat step 3. No more than four additional call addresses can be saved in the device.

Attention



The DIP switch must always be set to the indoor stations main call address (= first call address), to keep the indoor station assigned to the respective bell button.

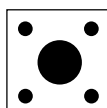
When choosing call addresses for more than one bell button mind that these must not be used otherwise (e. g. when a bell button is already assigned to another indoor station), or both indoor stations will ring when the respective bell button is used.

A maximum of four additional call addresses and/or internal call addresses the indoor station reacts to can be programmed into an indoor station. If call addresses have to be changed either all can be deleted or each one can be changed in the menu.

To call other indoor stations in the same system (= internal or group call) internal call addresses need to be saved on one of the four storage spaces of the indoor station. To do so follow the steps below:

8.4.2 Deleting or changing internal call addresses from the menu, the indoor station reacts to

For the BS2012 video indoor station free-hands either all call addresses can be deleted at once or just single ones may be changed or deleted.

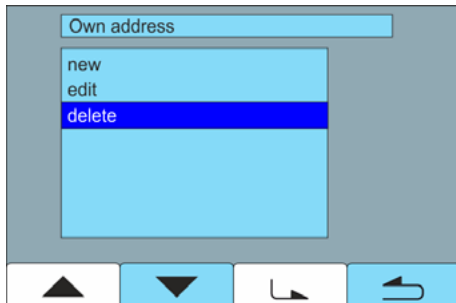


To delete all call addresses from the menu, keep hold of the programming key at the back of the device for 10 seconds. Shortly after starting you will hear a short signal tone. Keep hold of the programming key until a three second high signal tone is audible. This shows that deleting is completed.

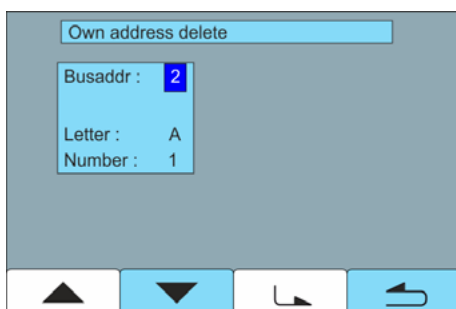
Attention



After deleting all programmed call addresses only the main call address set at the DIP switch is valid.

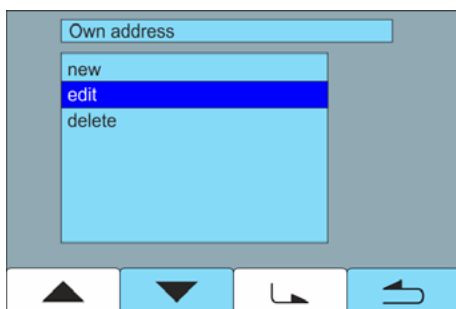


To delete single call addresses from the menu, pick the indoor station's menu point → **Setup** → **Own address** → **Delete**.

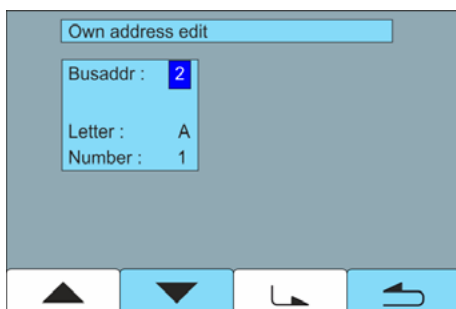


Pick the respective call address you want to delete using the arrow keys and push the enter key to complete the action.

Using the back key you can leave the menu.



To change single call addresses in the menu, pick in the indoor station's menu the menu point → **Setup** → **Own address** → **edit**.

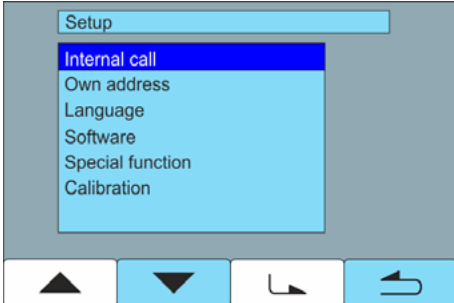
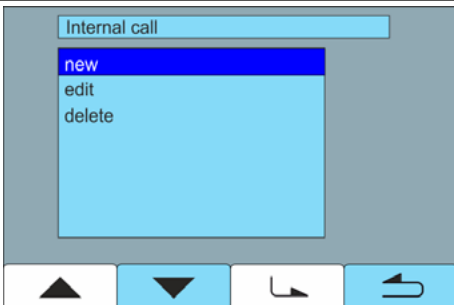
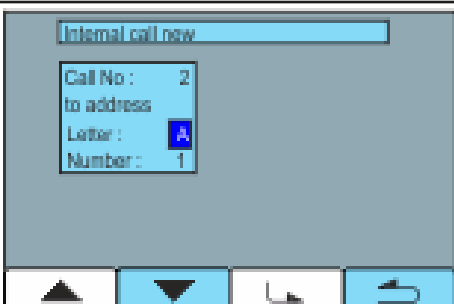


Edit your changes using the arrow keys and complete the action with the enter key.

Using the back key you can leave the menu.

8.4.3 Internal call addresses that are called by the indoor station

To be able to call other indoor stations in the same system (internal or group call) their internal call addresses have to be programmed into one of the six storage places for internal call addresses in the indoor station. To do so follow these steps:

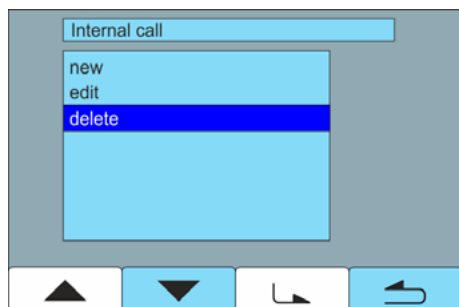
Step	Description
1	 If unsure whether any or which internal call addresses have already been programmed pick the menu point → Setup → Internal call to check which internal call addresses have been programmed in the device. As default no internal call addresses are programmed.
2	 Choose the indoor station's menu point → Setup → Internal call → New.
3	 Set a first internal call address (= 1st storage space, called in the menu call no: 1) using the arrow keys, this is called when internal call 1 is initiated. Each internal call address consists of one letter (A to H) and a number (1 to 12).
4	To program further internal call addresses repeat steps 2 and 3. No more than six internal call addresses can be saved in the device.

Attention

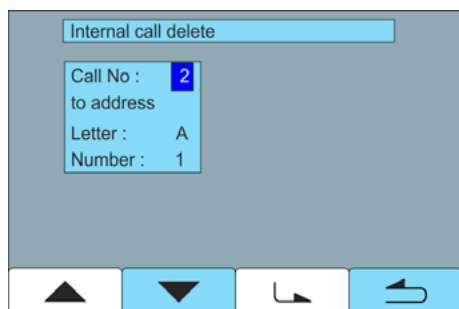


If an internal call address is assigned to a storage space (1 to 6) that was assigned a different address before, the original programming will be deleted.

8.4.4 Deleting or changing internal call addresses in the menu

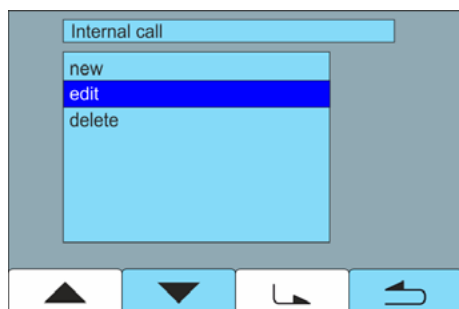


To delete a single internal call address from the menu, choose the indoor station's menu point → **Setup** → **Internal call** → **Delete** aus.

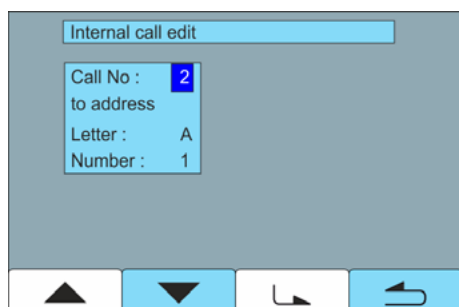


Pick the respective internal call address you want to delete using the arrow keys, then push the enter key to complete the action.

Using the back key you can leave the menu.



To change a single internal call address from the menu, choose the indoor station's menu point → **Setup** → **Internal call** → **Edit** aus.



Make your changes using the arrow keys, then complete the action by pushing the enter key.

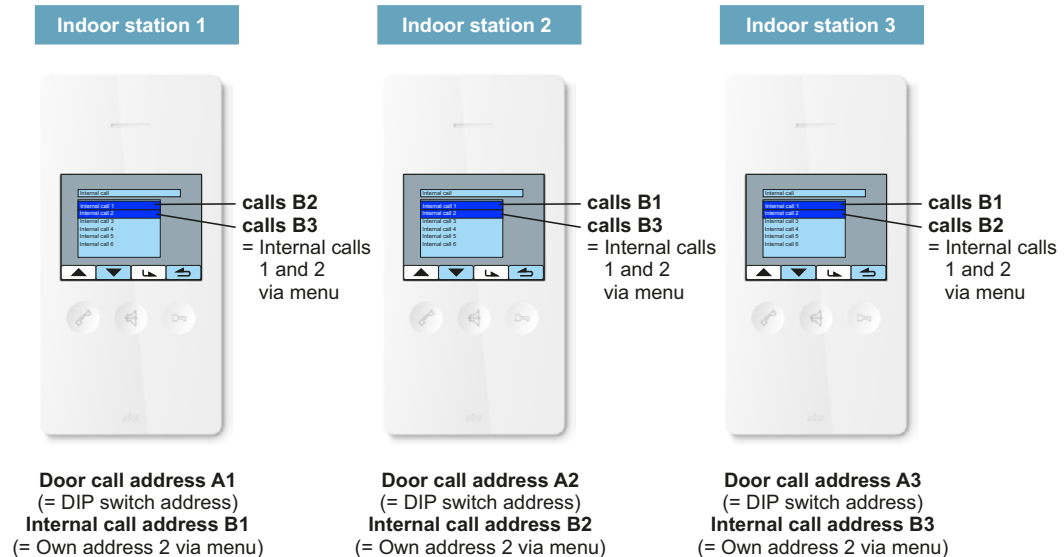
Using the back key you can leave the menu.

8.4.5 Example

There are three indoor stations which are supposed to communicate with the door station AND with each other. Thus the following programming is necessary:

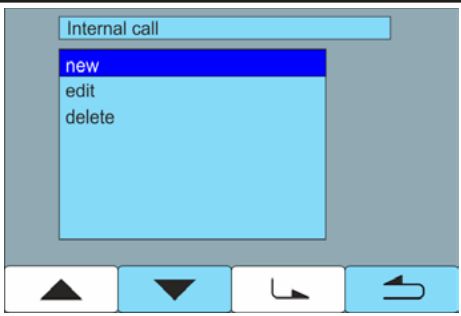
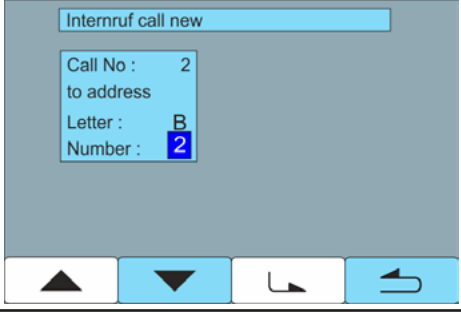
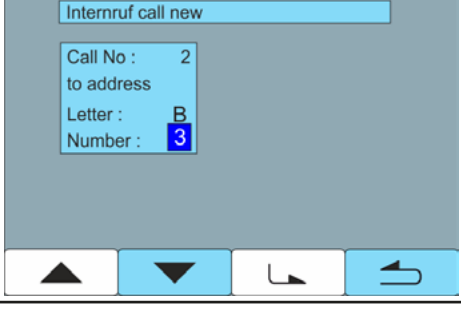
Storage location	Indoor station 1	Indoor station 2	Indoor station 3
Position 1 in the indoor station's storage space (DIP switch address)	A1	A2	A3
Indoor station's storage space 2 for call addresses (in the menu)	B1	B2	B3

Indoor station's storage space 1 for internal call addresses (in the menu)	B2	B1	B1
Indoor station's storage space 1 for internal call addresses (in the menu)	B3	B3	B2



To program indoor station 1 in full the following steps are necessary:

Step	Image	Description
1		Set the main call address (= 1st call address saved, in the example above A1) at the DIP switch, this reacts to the respective bell button at the door station.
2		Choose the indoor station's menu point → Setup → Own address → New .
3		Enter the internal call address B1 for call no. 1 (= Internal call address the indoor station reacts to). Complete your changes by tapping on the enter key. Using the back key you can leave the menu.

4		Choose the indoor station's menu point → Setup → Internal call → New .
5		Enter the internal call address B2 for Call No. 1 (= Internal call address that calls the indoor station 2). Complete your changes by tapping on the enter key. Using the back key you can leave the menu.
6		Enter the internal call address B3 for Call No. 2 (= Internal call address that calls the indoor station 3). Complete your changes by tapping on the enter key. Using the back key you can leave the menu.

Attention



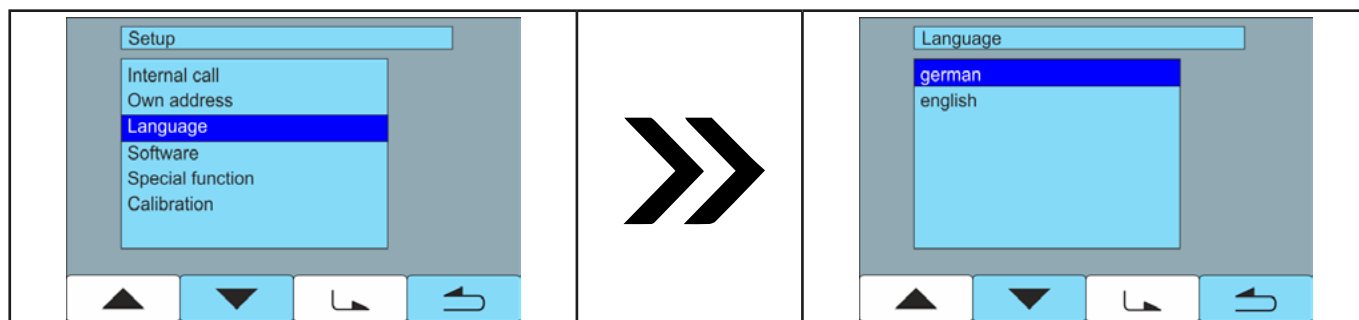
The DIP switch must be set to the main call address (= first call address programmed) at all times, to keep the indoor station assigned to the respective bell button.

After programming the first indoor station go on programming indoor stations 2 and 3 in the same way.

8.5 Language

Pick the indoor station's menu point → **Setup** → **Language** to choose between German and English as the menu language. To select either language mark it using the arrow keys and complete the action by tapping on the enter key.

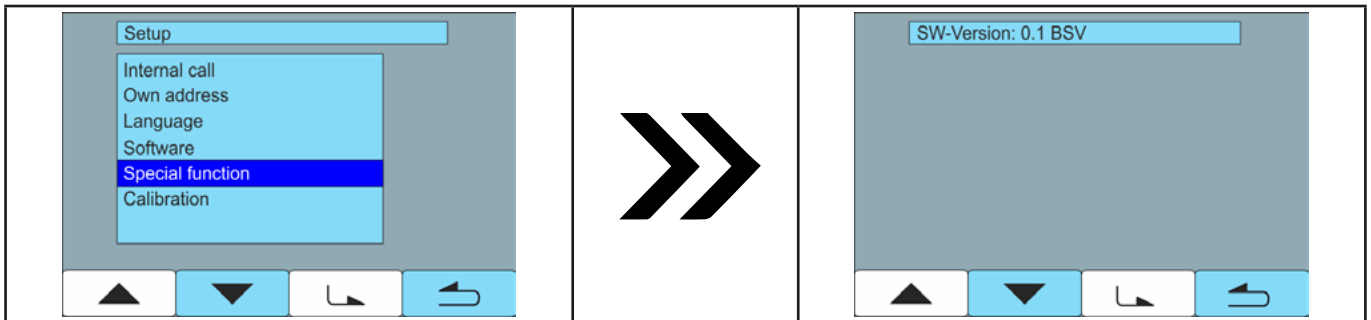
Using the back key you can leave the menu.



8.6 Software

Pick the indoor station's menu point → **Setup** → **Software** to check on the software version of the indoor station.

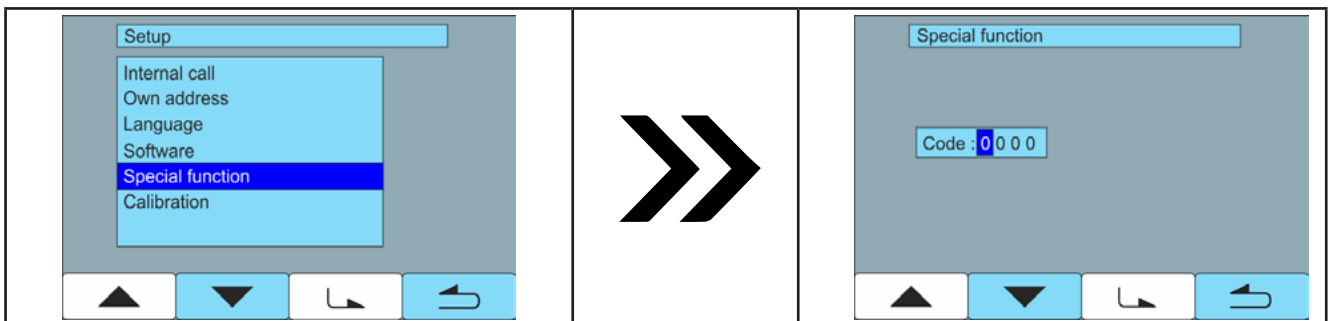
Using the back key you can leave the menu.



8.7 Special functions

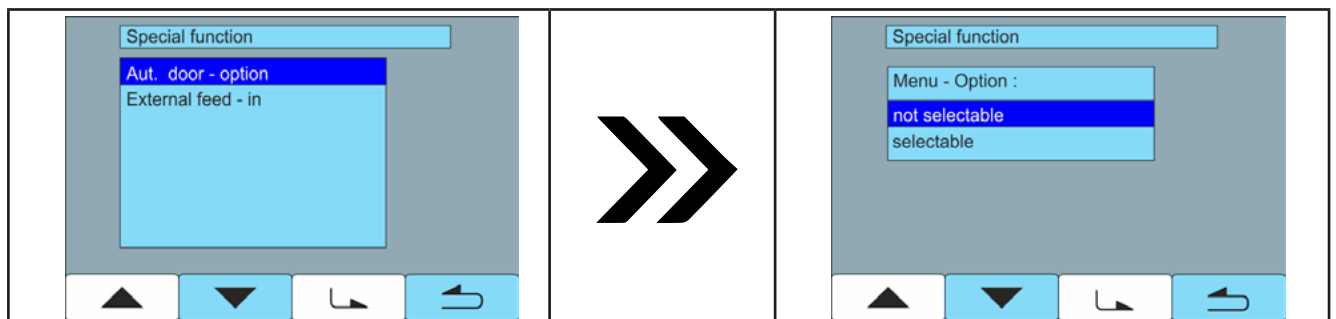
The special functions (Enable automatic door opener and the option of an additional power supply) are protected by the password **1234** in the BS2012 Video indoor station hands-free, to avoid that every user has access to these sensitive functions.

Choose the indoor station's menu point → **Setup** → **Special functions** and enter the aforementioned password using the arrow keys.



8.7.1 Automatic door opener

If you want to enable the automatic door opener function for this indoor station choose the option **Aut. door option** and pick **Selectable**.



Each user of the indoor station is now able to activate the automatic door opener or not. In the main menu the additional menu point **Automatic door** appears. The resident can now activate the automatic door opener if needed without a password, i. e. the entrance door is opened automatically when somebody pushes the respective door bell button belonging to the indoor station.

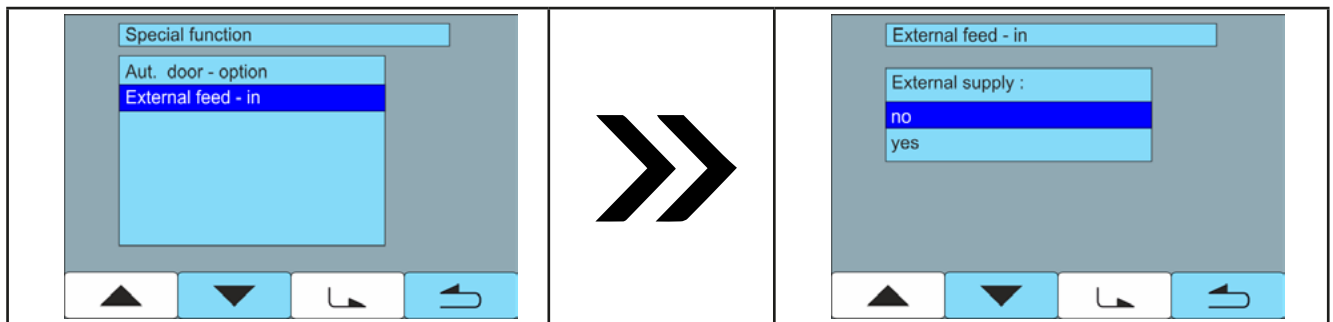
If you do not want to allow the user this possibility choose the option **Not selectable**, accordingly the menu point Automatic door is **not** shown in the main menu.

Using the back key you can leave the menu.

8.7.2 External feed

All indoor stations in the system are sufficiently supplied by the video compact power supply. The supply is still sufficient when up to three BS2012 Video indoor stations have an active screen. If four or more users activate their screen at the same time, the video compact power supply is overloaded. Thus, in case a fourth user tries to activate the screen a short warning is shown and the respective screen is deactivated again.

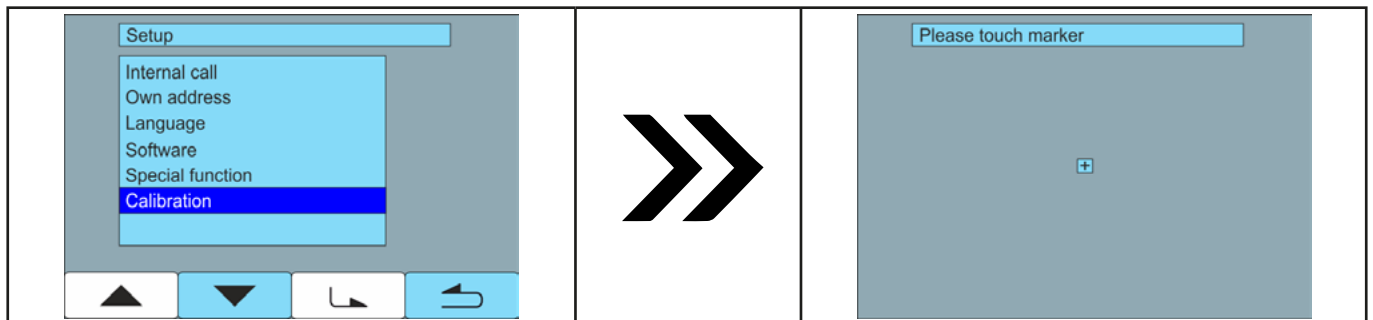
If you want to ensure all users in the system to have an active screen at all times, an additional power supply is needed. Only if that is installed in the system and connected to the respective indoor station the option **yes** can be activated, so that the indoor station can show an image at any time, regardless of the other users' activity.



Using the back key you can leave the menu.

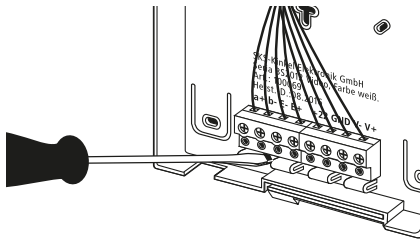
8.8 Calibration

To calibrate the touchscreen choose the menu point → **Setup** → **Calibration**.

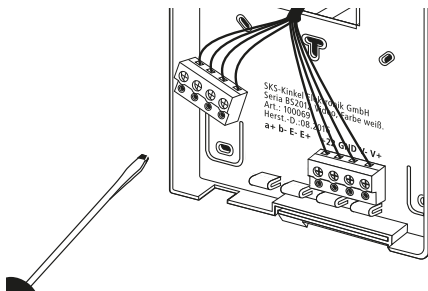


Calibrating is necessary when e. g. the menu can not be operated correctly and the menu keys do no longer work properly. In this case start the calibration and follow the instructions on screen. The more exact you perform the better the result of the calibration.

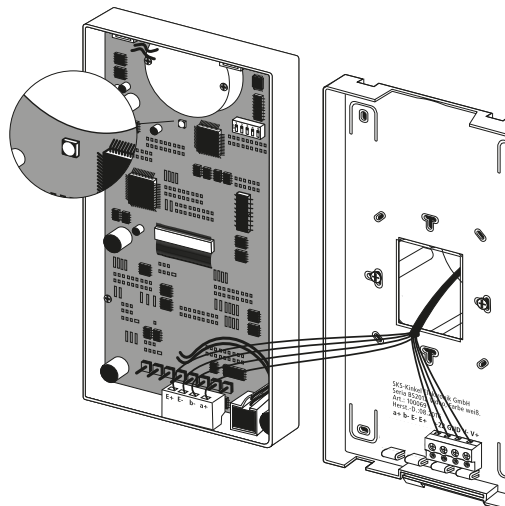
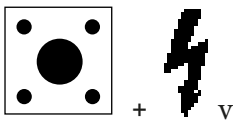
8.9 vReset to default



Open the housing.



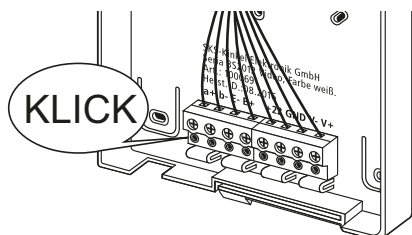
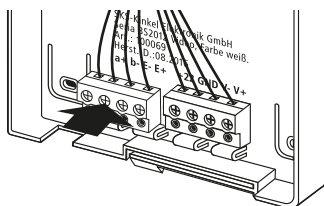
Lever the left plastic plug with terminals a+/b-/E+/E- out of its holder using a screwdriver.



Keep hold of the programming key at the back of the device while re-connecting the BUS by plugging the terminals E-/E+/b-/a (from left to right) onto the four contacts on the right.

Keep hold of the programming key until you hear a signal tone, showing that the reset has been successful.

All settings are now back to default, all call addresses and internal call addresses are deleted.



After that remove terminals a+/b-/E+/E- from the contacts and remount it to its holder. By pushing the plug down it clicks into place.

Attention

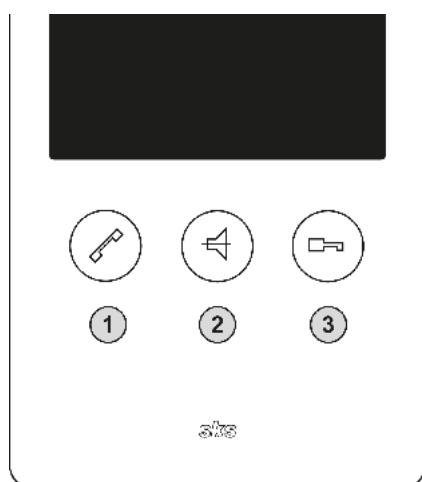


After a reset of the device only the call address set at the DIP switch is effective.

9 Operation

The BSV2012 Video Indoor Station is operated by using both the touch keys below the display and the touch screen.

9.1 Touch keys



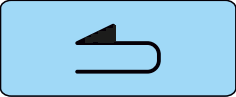
1. Receiver touch key
2. Mute touch key
3. Door opener touch key

9.2 vOperating with touch keys

Image	Function	Description
	Take call	To take a call after the indoor station has rung, push the receiver key to activate the speech function with the door station. Push the receiver key again to end the call. Please mind that a call is active for a maximum of two minutes only after ringing and that the door opener will also function in this time span only. In case the call is not answered, LED 1 starts flashing to indicate the active call. Flashing stops as soon as the call is answered.
	Deactivate ringtone	Hold the Mute touch key (for 3 seconds) until you hear a sound confirming that the ringtone (both for door and floor calls) is now deactivated. To signal this LED 2 (situated below the mute touch key) is flashing once every two seconds. Please mind that the ringtone is automatically reactivated after 12 hours or after power failure. Incoming calls are still recognizable by the flashing of LED 1.
	Activate ringtone	Shortly touch the Mute touch key . You will hear a high signal tone indicating that the ringtone is active again.

	Open door	Within two minutes after the indoor station has rung, the door can be opened using the door opener key. In case a call is active the call is ended automatically 10 seconds after pushing the door opener key.
---	------------------	--

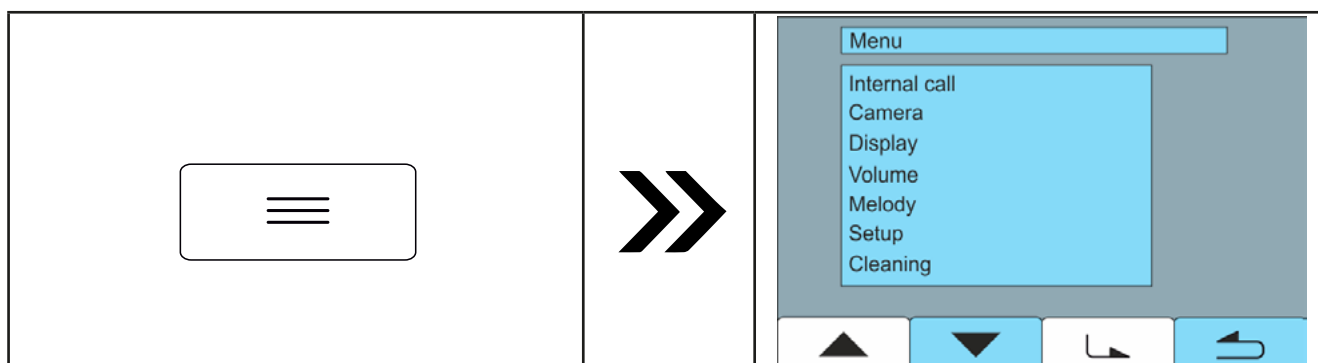
9.3 Menu keys

Menu key	Function
	Menu key to open the main menu
	Special key for special switching functions
	Light key for special switching functions
	Back key leading back to the last menu
	Navigation key up to navigate upwards within the menu
	Navigation key down to navigate downwards within the menu
	Enter key to confirm an action

9.4 Operation with menu keys

To be able to open the on screen menu, the touchscreen must be activated by touching it. To show the menu, please touch the screen for a second time.

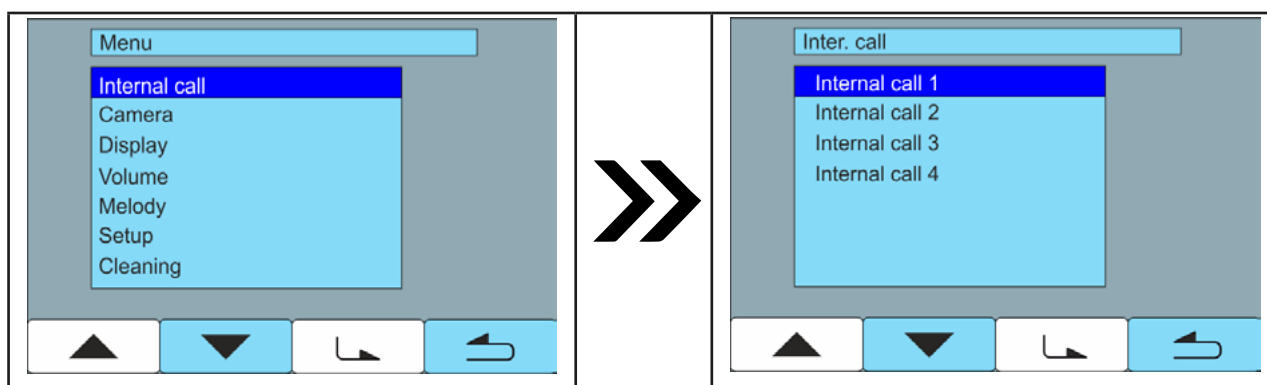
Now push the menu key to open the main menu.



Use the arrow keys to get to the menu point you want to and complete the action by pushing the enter key. To leave the menu or rather get back to the previous menu point, push the back key.

9.4.1 Internal call

Using this function up to six other indoor stations (internal call 1 to 6) can be called.

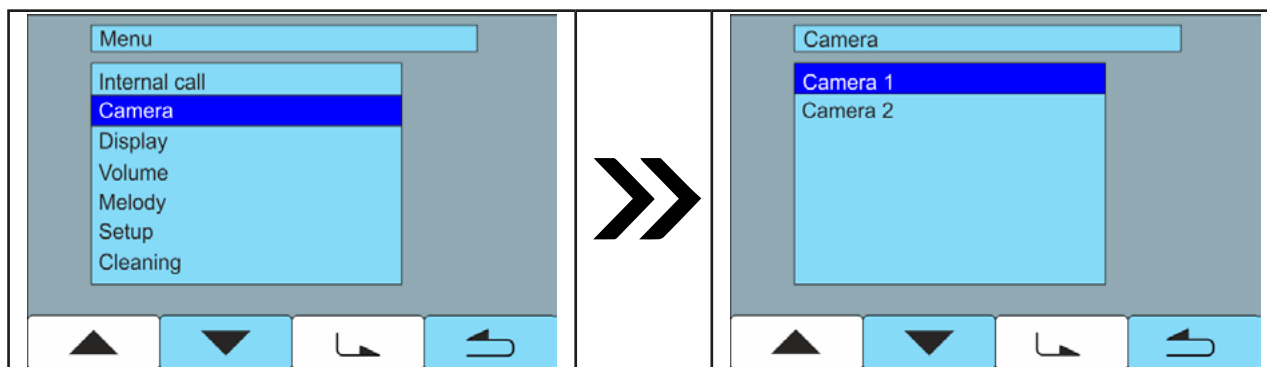


Navigate to the indoor station you want to call from the list and push the enter key to initiate the respective internal call.

By pushing the back key you can leave the menu or get back to the last menu.

9.4.2 Camera

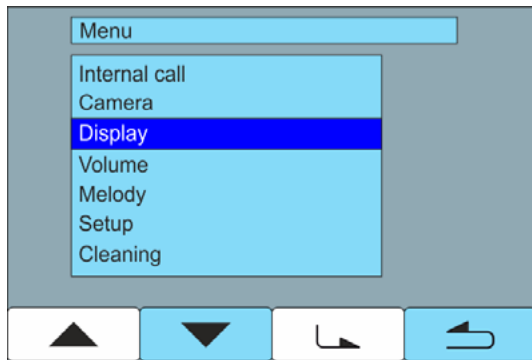
Here you can pick the cameras installed in your system and show their video image.



Navigate to the camera you want and confirm your choice by pushing the enter key to open the respective video image.

By pushing the **back key** you can leave the menu point.

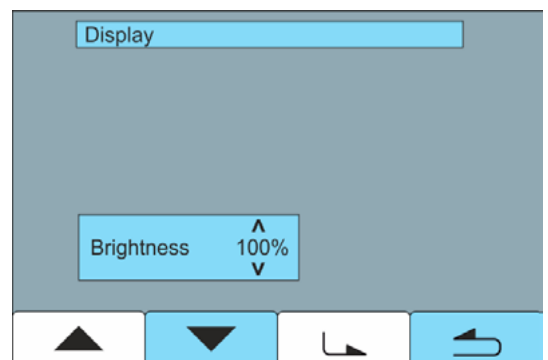
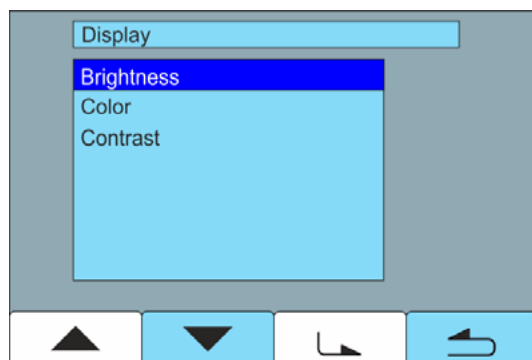
9.4.3 Display



In the menu point Display the settings for **contrast**, **brightness** and **colour** are set for the touchscreen.

Use the arrow keys to choose contrast, brightness or colour and confirm your choice by hitting the enter key.

9.4.3.1 Brightness

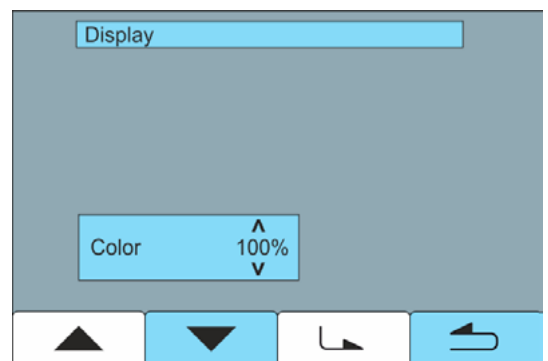
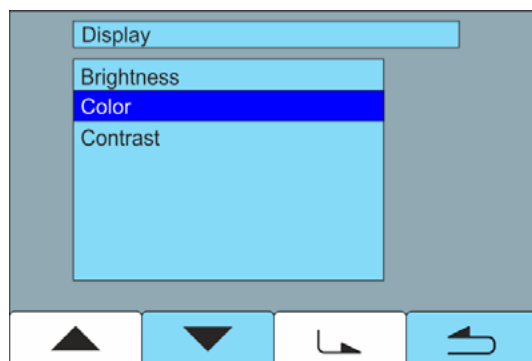


Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Display** → **Brightness** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Enter the brightness you prefer in per cent (in 10%-steps, from 10 to 100%) by using the arrow keys, then push the enter key to confirm your choice and set it as standard.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.3.2 Color

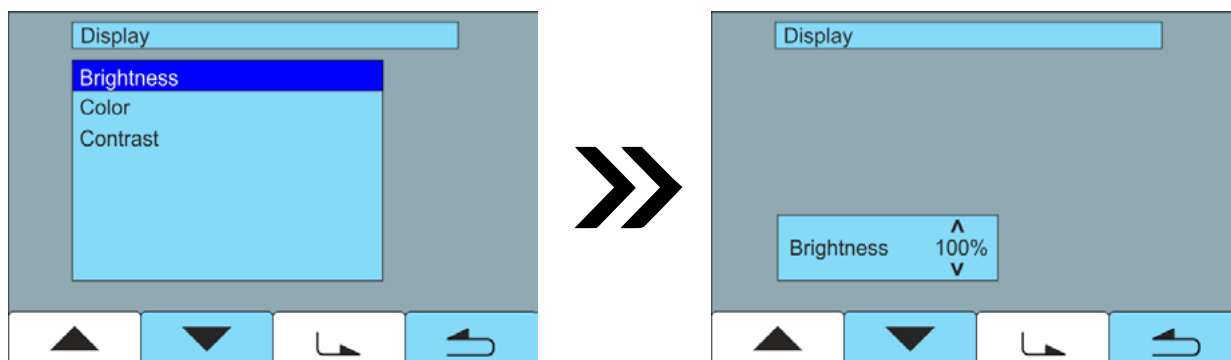


Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Display** → **Color** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Enter the colour you prefer in per cent (in 10%-steps, from 10 to 100%) by using the arrow keys, then push the enter key to confirm your choice and set it as standard.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.3.3 Contrast

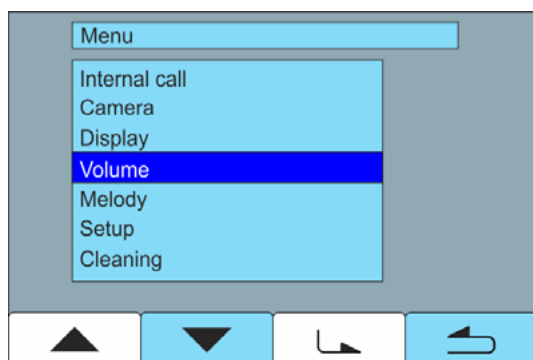


Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Display** → **Contrast** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Enter the contrast you prefer in per cent (in 10%-steps, from 10 to 100%) by using the arrow keys, then push the enter key to confirm your choice and set it as standard.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

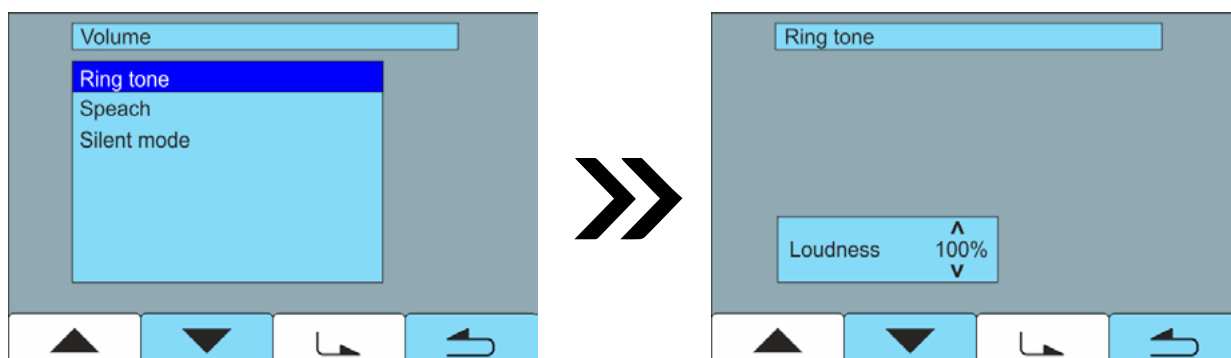
9.4.3.4 Volume



In the menu point Volume you can choose your settings for ringtone and speech volume. Apart from that you here have the possibility to activate the mute mode, i. e. door and floor calls are muted.

Use the arrow keys to determine the volume you want to change and confirm your choice by tapping on the enter key.

9.4.3.5 Ringtone volume

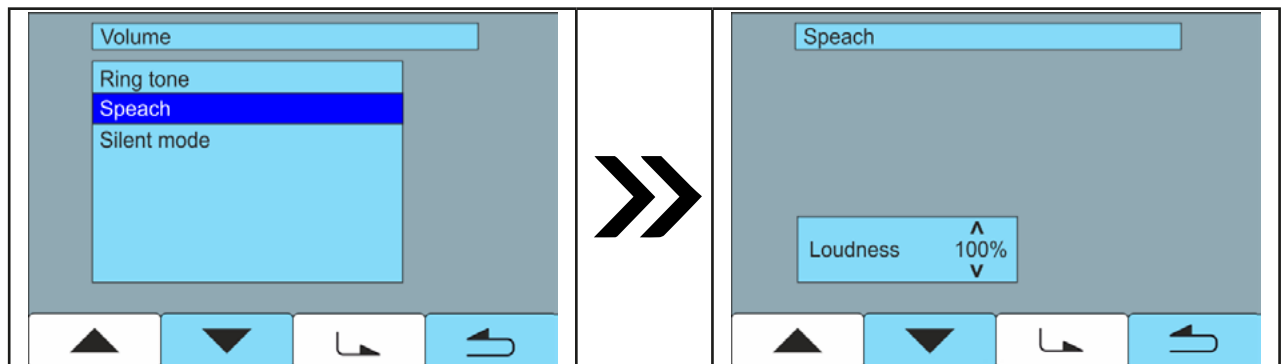


Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Volume** → **Ringtone** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Enter the volume you prefer for your ringtone in per cent (in 20%-steps, from 20 to 100%) by using the arrow keys, whenever you change to another step, the actual ringtone is played in the respective volume. To pick the actual volume and set it as standard tap on the enter key.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.3.6 Speech volume



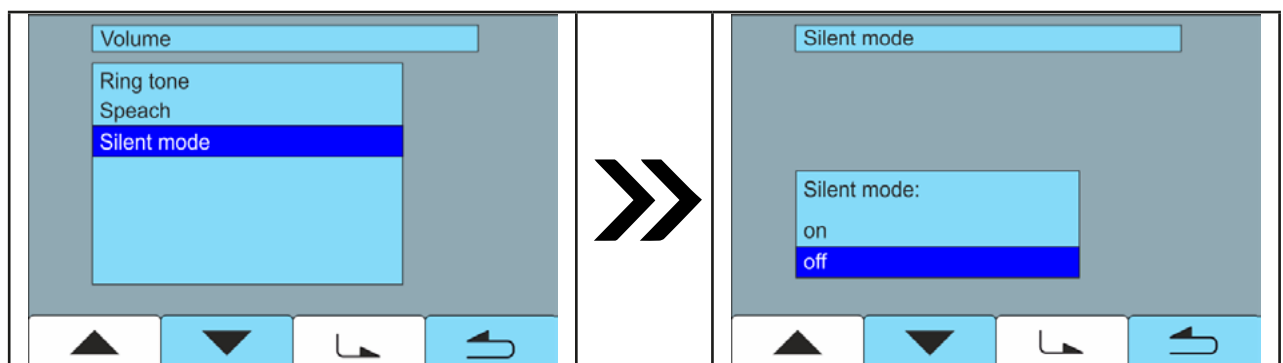
Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Volume** → **Speech** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Enter the speech volume you prefer in per cent (in 10%-steps, from 10 to 100%) by using the arrow keys, whenever you change to another step, a signal tone is played in the respective volume. To pick the actual volume and set it as standard tap on the enter key.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.3.7 Mute mode

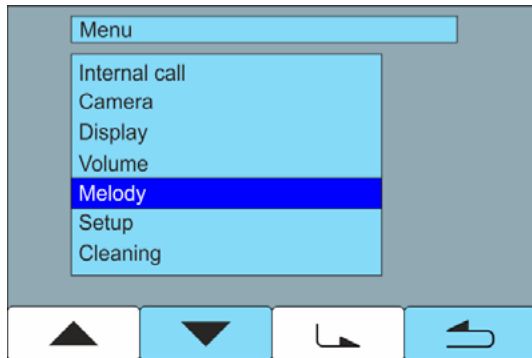
The mute mode can be switched on whenever you want the indoor station not to ring (door and floor call). To indicate this mode the respective LED (LED 2) at the front of the indoor station flashes every two seconds.



Please mind that the mute mode is deactivated automatically after 12 hours or a power failure.

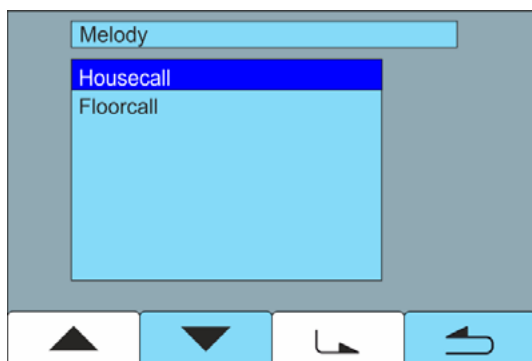
By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.3.8 Ringtone



In the menu point Melody the ringtones for the indoor station is set, here for door calls and floor calls different ringtones can be set.

9.4.3.9 Ringtone door call

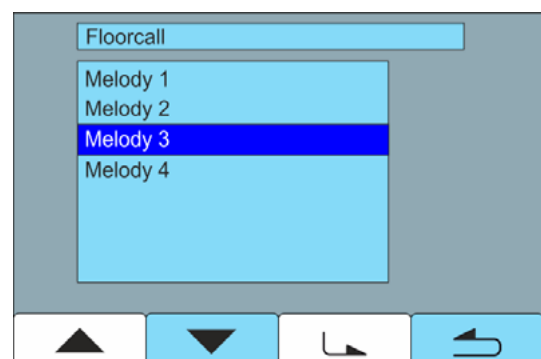
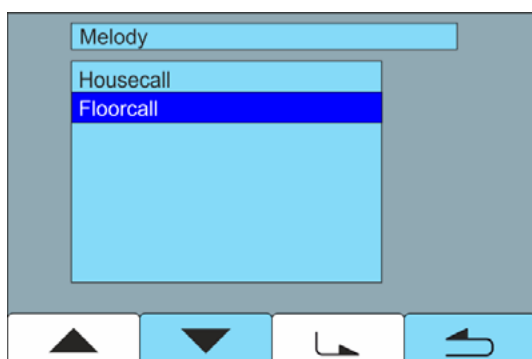


Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Melody** → **Housecall** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Use the arrow keys to navigate to the ringtone you want to use for a door call, there are eight ringtones to choose from. Whenever you change to another ringtone, the respective one is played. To pick the actual ringtone and set it as standard tap on the enter key.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.3.10 Ringtone floor calls



Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Melody** → **Floor call** and confirm your choice by tapping on the enter key.

Enter Use the arrow keys to navigate to the ringtone you want to use for a floor call, there are four ringtones to choose from. Whenever you change to another ringtone, the respective one is played. To pick the actual ringtone and set it as standard tap on the enter key.

By pushing the back key you can leave the menu at any time and get back to the main menu or the previous menu point.

9.4.4 Initial setup

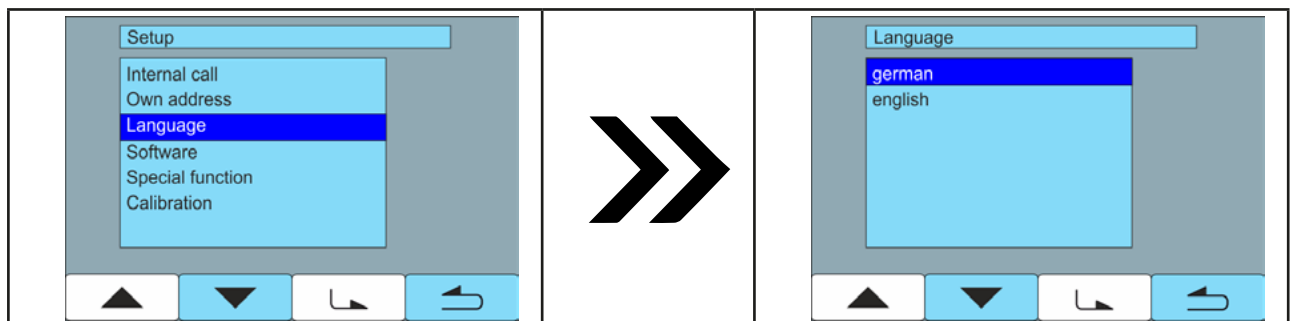
9.4.4.1 Internal calls and call addresses

The initial setup and the setting of internal call addresses and call addresses is done by your installation company. Here no changes are to be made. If you have any questions concerning internal calls or call addresses, please contact your electrician or landlord.

9.4.4.2 Language

Use the arrow keys to navigate to the menu point → **Setup** → **Language** and confirm your choice by tapping on the enter key, in the following you can choose between German and English as the menu language. To pick a language, navigate to it using the arrow keys and confirm your choice by hitting the enter key.

Using the back key you can leave the menu.



9.4.4.3 Software

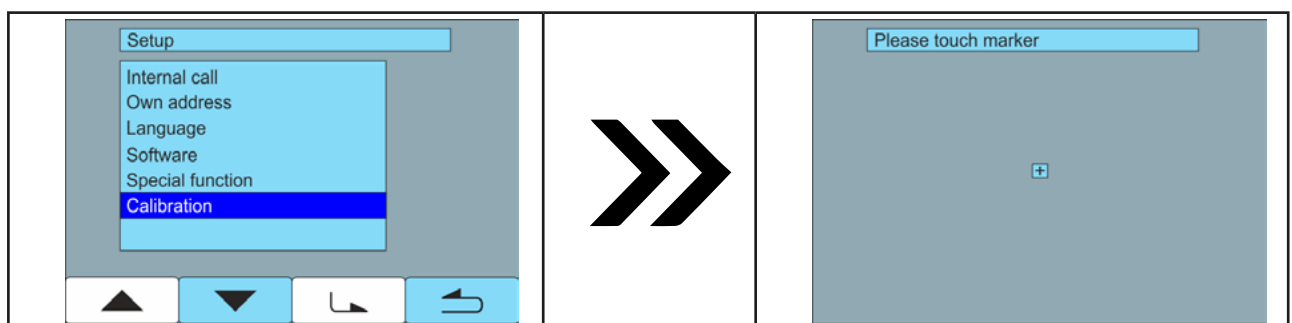
In the menu point → **Setup** → **Software** you can check on the actual software version of the indoor station.

9.4.4.4 Special functions

The initial setup and the settings of special functions is done by your installation company. Here no changes are to be made. If you have any questions concerning special functions, please ask your electrician or landlord.

9.4.4.5 Calibration

To recalibrate the touchscreen choose the menu point → **Setup** → **calibration**.



A calibration is necessary if, e. g., the menu can not be operated correctly and the menu keys do not react in the right way. In this case start the calibration and follow the instructions on screen. The more exact you proceed, the better the result of the calibration.

10 Technical data

Electrical data	
Voltage supply	20-28 VDC
Voltage a+/b-	19-23 VDC
General data	
Display	320 x 240 Pixel, 8,9 cm (3,5")
Temperature	-10°C to +45°C
Humidity	20% to 90%, non-condensing
Housing	Plastic housing
Measurements (width x height x depth)	90 x 180 x 18 mm
Protection type	IP20
Conformity with EU guidelines and low-voltage directive	EMV 2014/30/EU: EN55022 und EN55024, EG 2014/35/EU

Attention



Please mind that the DIP switch of the video compact power supply 300090 must be set to the operating mode „normal operation“.

The BS2012 Video indoor station hands-free cannot be operated with every version of indoor stations of the il vetro or HTV series in the same system. If unsure please contact our support.

11 Service

The current legal regulations apply for warranty. (See also general terms and conditions which are either enclosed or can be downloaded from www.sks-kinkel.de/agb/.)

11.1 Warranty

Our customers and electricians are offered a simplified handling of warranty claims. For more information on this please refer to the terms and conditions on our internet page or contact our SKS support hotline.

11.2 Service and support

Our support team is happy to put their services at your disposal and provides practical assistance and advice. The SKS support team may be reached by email or phone. When contacting us please provide a description of the fault as accurate as possible, the project name, your name and your customer ID.

The following options are available:



SKS Support Hotline +49 (0) 2661 98088112

SKS Support E-Mail support@sks-kinkel.de

11.3 Address



SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/ Westerwald
Tel.: +49 (0) 2661 980 88 0, Fax: +49 (0) 2661 980 88 200
E-Mail: info@sks-kinkel.de, www.sks-kinkel.de

12 Disposal instructions



Do not dispose of the device in the regular household waste but take it to a collection point for electronic waste. Please ask for your collection point at your municipal administration or the local authority.

Separately disposing of old electrical and electronic devices is supposed to allow for reusing, recycling of materials and respectively other ways of recycling of old devices as well as to avoid negative effects of the disposal of potentially environmental hazardous substances or substances endangering the human health contained in the devices.

Dispose of the packaging in the respective separate containers for cardboard, paper and respectively plastic.

The products comply with the regulatory requirements, in particular with electrical and electronic equipment act and the REACH-regulation. (EU- guideline 2012/19/EU WEEE and 2011/65/EU RoHS), EU-REACH-regulation and the law implementing regulation (EG) Nr.1907/2006).

13 Liability disclaimer

We have checked the content of this document to verify that it corresponds to the hard- and software described herein. There may, however, be deviations and SKS-Kinkel Elektronik GmbH may not be held liable for a lack of conformity. The information in this document is checked regularly and necessary changes are made in subsequent issues.

14 Appendix

DIP-switch settings for indoor stations, switch actuator

	Standard call address range												Extended call address range																																																																																			
	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	A5	A4	A3	A2	A1	B12	B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2	B1	C12	C11	C10	C9	C8	C7	C6	C5	C4	C3	C2	C1	D12	D11	D10	D9	D8	D7	D6	D5	D4	D3	D2	D1	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	F12	F11	F10	F9	F8	F7	F6	F5	F4	F3	F2	F1	G12	G11	G10	G9	G8	G7	G6	G5	G4	G3	G2	G1	H12	H11	H10	H9	H8	H7	H6	H5	H4	H3	H2	H1

SKS-Kinkel Elektronik GmbH
Im Industriegebiet 9
56472 Hof/ Westerwald

Tel.: +49 (0) 2661 980 88 0
Fax: +49 (0) 2661 980 88 200
E-Mail: info@sks-kinkel.de
Web: www.sks-kinkel.de